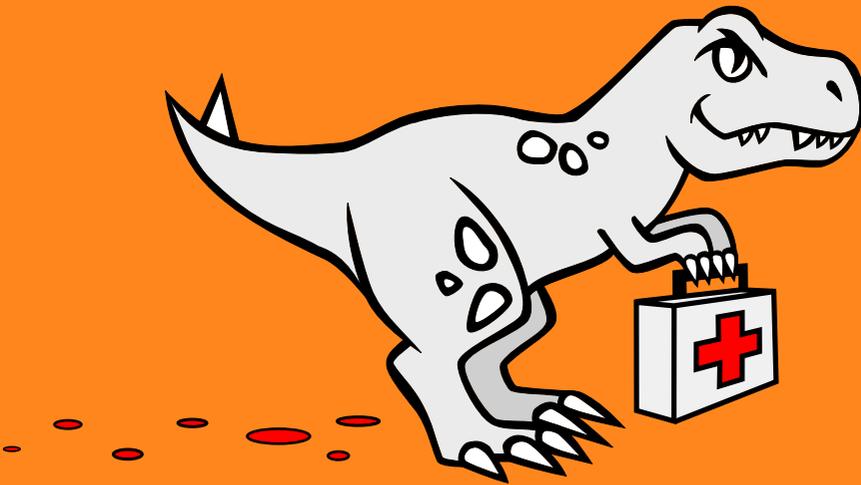


# Erstsemester Einstein



Dein Wegweiser durch das Labyrinth Universität

Mathe - Wirtschaftsmathe - Lehramt - Astro  
Info - Physik - Medieninfo - Meteorologie

## Impressum

Redaktion	Eva Braß, Felix Buchdrucker, Lenny Doyle, Vanessa Fahrenschon, Martin Gross, Viktoria Kabel, Max Klingler, Jenny Lauterbach, Charlotte Mach, Julia Ringler		
Lektorat	Anna Krautloher, Evelyn Wendt	Satz	Felix, Martin, Lenny
Toolchain	vim, Xe <sub>La</sub> T <sub>E</sub> X	Design	Jenny
Stand	5. September 2015	Auflage	900
Adresse	Gruppe Aktiver Fachschaftika Redaktion Einstein Theresienstr. 39, B038 80333 München	Druck	Onlineprinters GmbH Rudolf-Diesel-Straße 10 91413 Neustadt a. d. Aisch
Telefon	089 / 2180-4382		
Telefax	089 / 2180-99 4382		
E-Mail	<a href="mailto:gaf@fs.lmu.de">gaf@fs.lmu.de</a>		
Online	<a href="https://gaf.fs.lmu.de">https://gaf.fs.lmu.de</a> <a href="https://facebook.com/gaflmu">https://facebook.com/gaflmu</a>  <a href="https://twitter.com/gaflmu">https://twitter.com/gaflmu</a>		
IRC	#gaf auf freenode		
Einstein online	<a href="http://opha.se/ersti-einstein">http://opha.se/ersti-einstein</a>		
V.i.S.d.P.	Viktoria Kabel		
Comics	Randall Munroe ( <a href="https://xkcd.com">https://xkcd.com</a> ) Lizenziert unter der Creative Commons Attribution-NonCommercial 2.5		

# Inhaltsverzeichnis

<b>Don't Panic!</b>	<b>iv</b>
<b>Kleine Leseanleitung</b>	<b>v</b>
<b>1 Fachschafrika? Kann man das essen?</b>	<b>1</b>
1.1 Die Fachschaft . . . . .	1
1.2 Aufgaben der Fachschaft . . . . .	1
1.3 Kontakt . . . . .	2
1.4 Andere Fachschaften . . . . .	3
<b>2 Computer und Internet</b>	<b>4</b>
2.1 CIP-Pools . . . . .	4
2.2 Online-Dienste der LMU . . . . .	5
2.3 E-Mail . . . . .	7
2.4 IRC . . . . .	9
2.5 Internet / WLAN . . . . .	9
<b>3 Vorlesungszeit</b>	<b>11</b>
3.1 Veranstaltungen . . . . .	11
3.2 Der Stundenplan . . . . .	11
3.3 Zentraler Hochschulsport (ZHS) . . . . .	12
3.4 Musik . . . . .	13
3.5 Kino . . . . .	14
3.6 Essen . . . . .	14
<b>4 Vorlesungsfreie Zeit</b>	<b>15</b>
4.1 Klausuren und Protokolle . . . . .	15
<b>5 Bibliotheken</b>	<b>16</b>
5.1 Bücher . . . . .	16
5.2 Recherche im OPAC . . . . .	16
5.3 Verhalten in der Bibliothek . . . . .	16
5.4 Ausleihe . . . . .	17

5.5	Die wichtigsten Bibliotheken für dich . . . . .	17
<b>6</b>	<b>Café Gumbel</b>	<b>20</b>
<b>7</b>	<b>Kalender</b>	<b>21</b>
<b>8</b>	<b>Hilfe und Beratung</b>	<b>48</b>
8.1	Erste Hilfe: GAF . . . . .	48
8.2	Webforen und Kommilitonen . . . . .	48
8.3	Probleme mit Lehrveranstaltungen oder Lehrpersonal . . . . .	49
8.4	Ansprechpartner nach Studiengängen . . . . .	49
8.5	Prüfungsamt . . . . .	51
8.6	Studentenkanzlei . . . . .	51
8.7	Studieren mit Kind . . . . .	52
8.8	Die Frauenbeauftragten . . . . .	52
8.9	Studieren mit Behinderung . . . . .	53
8.10	Student und Arbeitsmarkt . . . . .	53
8.11	Psychosoziale Beratung . . . . .	54
8.12	Weitere Beratung des Studentenwerks . . . . .	54
8.13	Nightline München . . . . .	55
8.14	Kirchliche Beratung . . . . .	55
<b>9</b>	<b>Ausland und Praktika</b>	<b>56</b>
9.1	Auslandsstudium . . . . .	56
9.2	Finanzierung . . . . .	57
9.3	Praktika im In- und Ausland . . . . .	57
<b>10</b>	<b>Geld</b>	<b>58</b>
10.1	Studentenwerksbeitrag . . . . .	58
10.2	Krankenversicherung . . . . .	58
10.3	BAföG . . . . .	61
10.4	Jobben . . . . .	61
10.5	Stipendien . . . . .	62
<b>11</b>	<b>Ankommen in München</b>	<b>64</b>
11.1	Ummeldung – Zweitwohnsitz . . . . .	64
11.2	Wohnen . . . . .	64
11.3	Rundfunkbeitrag . . . . .	66
11.4	Mülltrennung . . . . .	67
<b>12</b>	<b>Fortbewegung</b>	<b>68</b>
12.1	Fahrrad . . . . .	68
12.2	MVV . . . . .	69

---

12.3 Auto . . . . .	72
<b>A Gebäudeübersichten</b>	<b>73</b>
<b>B Rätselseite</b>	<b>77</b>
<b>C Abkürzungen</b>	<b>79</b>

## Don't Panic!

Wenn du dieses Heft in der Hand hältst, wirst du schon mit vielen neuen Informationen bombardiert worden sein und es wird noch viel mehr auf dich zukommen. Damit du trotzdem den Überblick behältst, haben wir hier alles Wichtige zusammengefasst, was du jetzt und vielleicht später einmal brauchen wirst. Falls es doch irgendwann ein Problem gibt, bei dem dir unser *Ersti-Einstein* keinen Lösungsansatz bietet, dann komme in unserem Fachschaftszimmer vorbei, frage dein Tutorikon oder schreibe uns eine Mail an [gaf@fs.lmu.de](mailto:gaf@fs.lmu.de), sodass wir es gleich in die nächste Ausgabe aufnehmen können.

Falls du dich jetzt fragst, was ein Tutorikon ist: -ikon (Singular) bzw. -ika (Plural) ist eine geschlechtsneutrale Personenbezeichnung, die aus dem Griechischen stammt. Auf die Verwendung dieser Endungen haben wir uns nach sehr langen und intensiven Genderdiskussionen geeinigt. Bei dieser Frage geht es darum, wie man Frauen und andere Gender auch sprachlich gleichwertig zur Geltung bringen kann, obwohl das Deutsche oft nur eine männliche Form kennt. Mit Tutorikon sind also dein Tutor, deine Tutorin oder dein\* Tutor\* mit individuelle\* Gender gemeint. Diese zeigen dir alle wichtigen Orte an der Uni. Diese Form ist erst ungewohnt, macht aber Sinn, schließt alle ein und macht, wie du bald feststellen wirst, auch ein bisschen Spaß.

Wie du dein Studium organisierst, liegt nun ganz in deiner Hand. Das wirft natürlich Fragen auf wie „Was muss ich? Was kann ich? Was sollte ich?“ und vor allem „Was will ich?“. Damit du all deine neu gefundenen oder altbekannten Ziele erreichen kannst, haben wir versucht, das Nichtoffensichtliche aufzuschreiben. Und wenn man sich einmal daran gewöhnt hat, wie die Dinge an der Uni ablaufen, ist alles ganz einfach.

In diesem Sinne: Nutze deine Zeit und wenn etwas mal nicht so läuft wie geplant, frag uns und mach das Beste draus!

Deine Gruppe Aktiver Fachschaftika

## Kleine Leseanleitung

Mit diesem Heft möchten wir dir lediglich einen Überblick über deine Möglichkeiten als Studikon geben. Um mehr Informationen zu einem Thema zu bekommen, haben wir die Artikel mit vielen nützlichen Links ausgestattet. Da das Anklicken von Links auf Papier weitgehend folgenlos bleibt und das Abtippen von langen Adressen keinen Spaß macht, haben wir noch Kurzlinks auf unseren eigenen Weiterleitungsdienst <http://g.opha.se/> eingeführt. QR-Codes, die auf den selben Dienst zeigen, gibt es auch.

Um dir die Orientierung in diesem Heft zu erleichtern, haben wir Informationen, die nur bestimmte Fächergruppen betreffen, mit den entsprechenden Symbolen gekennzeichnet. Die Zuordnung kannst du der folgenden Tabelle entnehmen.



Informatik



Medieninformatik



Mathematik



Wirtschaftsmathe



Physik, Astronomie, Meteorologie

# 1. **Fachschaftika? Kann man das essen?**

## 1.1. **Die Fachschaft**

Wir sind die Gruppe Aktiver Fachschaftika, oder kurz GAF. Ein Fachschaftikon ist ein Mitglied einer Fachschaft, das sind alle Studika eines Studiengangs, also auch du, ob du willst oder nicht. Spricht man über *die Fachschaft*, meint man damit meist die aktiven Fachschaftika, die versuchen, die Uni für alle Studika lebenswerter zu machen. Die GAF ist der Zusammenschluss aus aktiven Fachschaftika der Fachbereiche Mathematik, Physik und Informatik, sowie der verwandten Fächer (Medieninformatik, Wirtschaftsmathematik, ...).

## 1.2. **Aufgaben der Fachschaft**

Was die Fachschaft tut, lässt sich grob in zwei Bereiche teilen: einerseits vertritt sie die Studika zur Seite der Fakultät hin, andererseits kümmert sie sich um die Studika selbst.

Durch Repräsentation in verschiedenen Gremien verleiht sie der Meinung und den Interessen der Studika Gewicht und versucht so, Entscheidungen über die Köpfe der Studika hinweg zu unterbinden. Einige der wichtigsten Gremien haben wir hier aufgelistet. Der *Fakultätsrat* entscheidet alles Wichtige innerhalb der Fakultät und ist Ort des Informationsaustausches. Die *Studienzuschusskommission* beschließt, wofür Geld ausgegeben wird. Die *Berufungskommissionen* bestimmen, wer als neues Professorikon an unsere Uni kommt und hier auch lehrt. Der *Konvent der Fachschaften* besteht aus Vertretern aller Fachschaften und beschäftigt sich mit fächerübergreifenden, studentischen Themen

Außerdem versuchen wir, euch Studika das Unileben zu erleichtern. Wir sammeln Altklausuren und Prüfungsprotokolle<sup>1</sup> und stehen als Ansprechpartner für Probleme, bei denen du nicht weißt, an wen du dich wenden sollst, zur Verfügung. Gerne unterstützen wir dich auch bei der Umsetzung deiner Ideen durch tatkräftige Mitarbeit und Know-How. Schließlich sorgen wir noch für Bespaßung, zum Beispiel durch das alljährliche Fakultätsfest.

---

<sup>1</sup>Beachte hier den Generationenvertrag: die Sammlung existiert nur, weil ältere Studika ihre Prüfungen zu uns gebracht haben, also tu dies auch für deine Nachfolger!

Wenn du dir selbst einen Eindruck von unserer Arbeit verschaffen willst, melde dich zum EWO (Ersti-Wochenende) an, komme bei uns im Büro vorbei oder auf eine Sitzung. Die Termine dafür findest du unter [1].

Wichtig zu wissen ist, dass wir das alles ehrenamtlich machen und das Geld, das uns zur Verfügung steht, nur zugunsten der Studika einsetzen. Der einzige Lohn unserer Arbeit ist mehr Lebenserfahrung und in manchen Fällen ein verlängertes Studium.



**[1] Website deiner Fachschaft**

<https://gaf.fs.lmu.de>

[g.opha.se/yew](https://g.opha.se/yew)



**[2] Website der Medieninformatik**

<https://mi.fs.lmu.de>

[g.opha.se/w99](https://g.opha.se/w99)

### 1.3. Kontakt

Telefon 089 / 2180-4382  
Telefax 089 / 2180-99 4382

[gaf@fs.lmu.de](mailto:gaf@fs.lmu.de)  
[gumbel@fs.lmu.de](mailto:gumbel@fs.lmu.de)

<https://gaf.fs.lmu.de>  
<https://facebook.com/gaflmu>  
<https://twitter.com/gaflmu>

IRC #gaf auf freenode

## 1.4. Andere Fachschaften



[1] **Fachschaft Bioinformatik**

<http://www.bioinformatik-muenchen.com/bioinfocom/fachschaft/g.opha.se/c5e>



[2] **Fachschaft Statistik**

<http://www.statistik.lmu.de/~fachschi/g.opha.se/zr2>



## 2. Computer und Internet

Hier erfährst du, welche Möglichkeiten du hast, die CIP-Pools (Computerräume) zu nutzen, wie du Zugang zum Uni-WLAN erhältst und welche anderen nützlichen Dinge die Uni online anbietet.

### 2.1. CIP-Pools

In CIP-Pools<sup>1</sup> findest du Rechnerarbeitsplätze und Drucker, teilweise auch Scanner. Das Druckerkontingent beträgt für Mathematika, Physika und Statistika 500 Seiten pro Semester. Informatika haben 600 Seiten pro Semester zur freien Verfügung. Einige CIP-Pools haben auch Farbdrucker, deren Kontingent ist kleiner (für Informatiker kostet eine Farbseite so viel wie drei schwarz-weiß Seiten).

<b>Mathematik, Wirtschaftsmathematik</b>	Theresienstraße 37–41, BU135 und BU136, Wendeltreppe nach unten
<b>Physik, Meteorologie</b>	Schellingstraße 4 Erdgeschoss, H037 und H022
<b>Medieninformatik, Informatik</b>	Oettingenstraße 67, BU102, LU112, LU114 und LU117 (Keller und Baracken)
<b>Medieninformatik zusätzlich</b>	Amalienstraße 17, EG
<b>Für alle</b>	Theresienstraße 37–41, 1. Stock B115

Um in der Theresienstraße zur Anmeldemaske für dein Fach zu kommen, musst du kurz den Ausschaltknopf am Rechner hinter dem Bildschirm drücken. Informatiker und Medieninformatiker müssen die dortigen Rechner erst freischalten. Dazu gehst du auf [1], meldest dich mit der Informatik-CIP-Kennung an, klickst „*Change remote connection config*“ → „*change*“ und wartest einige Minuten.



[1] **Informatik Rechnerkonfiguration**

<http://conf.cip.ifi.lmu.de/g.opha.se/ole>

<sup>1</sup>Computer-Investitions-Programm

## 2.2. Online-Dienste der LMU

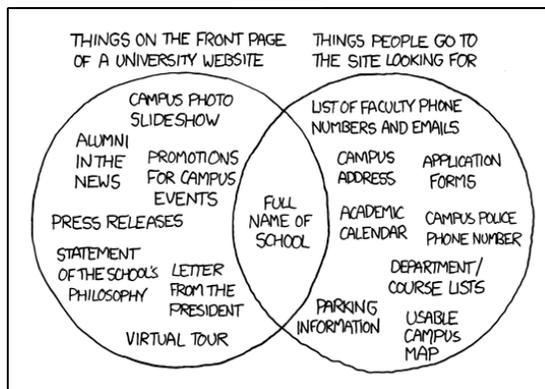
### Campus LMU

Hier kannst du deine Campus-Kennung aktivieren, erhältst Zugang zum E-Mail-Account, deinem Benutzerkonto und dem Vorlesungsverzeichnis (LSF) und kannst dich von Newslettern der LMU an- und abmelden.



[1] Portal LMU

<http://www.portal.lmu.de>  
[g.opha.se/xkj](http://g.opha.se/xkj)



### Online-Selbstbedienungsfunktionen

Bescheinigungen für Immatrikulation, Studienverlauf und gezahlte Beiträge sowie das Formular zur Prüfungsanmeldung findest du hier. Diese sind online noch vor dem Versand der offiziellen Bestätigungen verfügbar, was nützlich für Arbeitsverträge ist. Außerdem kannst du deine Adressdaten und Telefonnummern ändern.



[1] Studentenkazlei

[http://www.lmu.de/studium/studium\\_aktuell/neuigkeiten/studkanz/system.html](http://www.lmu.de/studium/studium_aktuell/neuigkeiten/studkanz/system.html)  
[g.opha.se/lj6](http://g.opha.se/lj6)

## Vorlesungsverzeichnis (Lehre Studium Forschung – LSF)

Das LSF bietet eine Übersicht über (fast) alle Veranstaltungen der LMU. Du findest hier ein, etwas merkwürdig zu bedienendes, Stundenplan-Tool, die Anmeldung zu Kursen und Klausuren (BWL, VWL) und den, in der Physik nicht immer aktuellen, Notenzugang.



[1] LSF  
<http://www.lsf.lmu.de>  
[g.opha.se/2nn](http://g.opha.se/2nn)

## E-Medien

Viele E-Books, Paper, und wissenschaftliche Journale bekannter Wissenschaftsverlage stehen LMU Mitgliedern kostenlos zur Verfügung. Besucht man die Webseiten der entsprechenden Publikationen, fordern die Verlage einen zum Kauf auf. Besucht man die Webseite jedoch über den E-Medien-Login der Universitätsbibliothek [1] stehen einem die Werke kostenlos zum Download bereit.



[1] E-Medien-Login  
<http://emedien.ub.uni-muenchen.de/>  
[g.opha.se/jdv](http://g.opha.se/jdv)

## Microsoft DreamSpark



Studika der Physik und Informatik (auch im Nebenfach) bekommen über Microsoft DreamSpark (früher MSDNAA) viele Microsoftproduktlizenzen gratis, darunter Windows, Visual Studio und viele Microsoft Office-Komponenten, jedoch **nicht** Word, Excel und PowerPoint.



[1] MSDNAA für Informatik  
<http://tools.rz.ifi.lmu.de/cipconf/index.rb?op=msdnaa>  
[g.opha.se/sei](http://g.opha.se/sei)



[2] MSDNAA für Physik  
<https://msdnaa.physik.uni-muenchen.de/>  
[g.opha.se/8cf](http://g.opha.se/8cf)



Informatiker und Medieninformatiker können sich hier zu Kursen und Klausuren anmelden, ihre Noten und die Statistiken zu den Klausuren einsehen sowie Übungsblätter abgeben. UniWorX ist mit der Campus- oder CIP-Kennung nutzbar.



[1] Uniworx  
<http://www.uniworx.ifi.lmu.de>  
[g.ophase.de/rvq](https://g.ophase.de/rvq)

## Prüfungsverwaltungs- und Informationssystem (PVI)

Im PVI findest du deinen Notenauszug und die verbuchten Prüfungen.



[1] PVI  
<http://pvineu.ifi.lmu.de>  
[g.ophase.de/m0q](https://g.ophase.de/m0q)

## 2.3. E-Mail

Damit du nicht unterfordert wirst, besitzt du direkt von Anfang an mindestens zwei verschiedene E-Mail-Adressen. Bei beiden E-Mail-Adressen ist es möglich und auch wärmstens empfohlen eine Weiterleitung einzurichten.

Die Campus-Adresse besitzt jedes Studikon der LMU, während die CIP-Adresse für die Nutzer der CIP-Pools ist.

### Für alle Studika der LMU

<vorname.nachname>@campus.lmu.de (bzw. was ihr angegeben habt)

Zum Weiterleiten einfach unter [1] links unten auf Weiterleitung klicken und eine andere E-Mail-Adresse angeben.



### [1] Webmail

[https://mailbox.portal.uni-muenchen.de  
g.opha.se/jfi](https://mailbox.portal.uni-muenchen.de/g.opha.se/jfi)

## Mathematik und Wirtschaftsmathematik



<seltsameKombination>@math.lmu.de

Deinen Account kannst du bei Herrn Spann (Theresienstraße 37–41, B124) beantragen. Die Weiterleitung erfolgt über das Shell-Kommando `echo "neue Adresse" >~/ .forward`.

## Informatik und Medieninformatik



<accountname>@cip.ifi.lmu.de

Sollte unbedingt abgerufen oder weitergeleitet werden, da hierüber der Großteil des Informatik-Mailverkehrs abläuft. Das Passwort wird während der Anmeldung vergeben, die Kennung kannst du während der O-Phase, in den ersten zwei Wochen des Semesters zu Blockterminen oder nach dem 15. Oktober zu den Sprechstunden der RBG<sup>2</sup> (Mo–Do, 14–17 Uhr) jeweils in der Oettingenstraße 67, in LU113. beantragen-



### [1] Webmail

[https://webmail.ifi.lmu.de  
g.opha.se/d92](https://webmail.ifi.lmu.de/g.opha.se/d92)



### [2] Informationen zu Webmail

[http://www.rz.ifi.lmu.de/Dienste/Mailsystem.html  
g.opha.se/z6l](http://www.rz.ifi.lmu.de/Dienste/Mailsystem.html/g.opha.se/z6l)

## Physik und Meteorologie



<vorname.nachname>@physik.uni-muenchen.de

An diese Adresse werden Ankündigungen des Prüfungsamtes und Physik-Newsletter gesendet. Das Passwort ist dasselbe wie für die Campus-Adresse.

<sup>2</sup>Rechnerbetriebsgruppe

**[1] Webmail**

<http://webmail.physik.uni-muenchen.de>  
[g.ophase.de/d28](http://g.ophase.de/d28)

**[2] Informationen zu Webmail**

<http://www.it.physik.uni-muenchen.de/dienste/kommunikation/e-mail>  
[g.ophase.de/pfu](http://g.ophase.de/pfu)

## 2.4. IRC

IRC ist ein steinaltes, minimalistisches und nicht totzukriegendes Chatprotokoll für Dinge, die nicht ganz eine E-Mail wert sind. Während die Uni es nicht offiziell nutzt, ist es beliebt unter Studenten, speziell unter Informatikern und uns Fachschafftlern. Manch einer zieht es sogar Facebook vor!

Das IRC ist aufgeteilt in Kanäle, die auf Netzwerken leben. Um dich zu einem Netzwerk zu verbinden, brauchst du meist einen Client, aber viele Netzwerke bieten für Anfänger auch Webchats an. Uns findest du im Kanal #gaf auf dem Netzwerk freenode.

**[1] Clientübersicht nach Betriebssystem**

<http://www.irchelp.org/irchelp/clients/>  
[g.ophase.de/epv](http://g.ophase.de/epv)

**[2] Freenode-Webchat**

<https://webchat.freenode.net/>  
[g.ophase.de/kck](http://g.ophase.de/kck)

## 2.5. Internet / WLAN

Um mit deinem Laptop in der Uni ins Internet zu gehen, brauchst du deine Campus-Kennung. Damit lassen sich die WLAN-Services des Leibniz-Rechenzentrums (LRZ) nutzen.

### Eduroam

Wir empfehlen dir, das WLAN mit dem Namen (SSID) *eduroam*, auf deinen Geräten einzurichten. Mit diesem einmal eingerichteten Eduroam kannst du weltweit an vielen Universitäten und Forschungsinstituten automatisch das dortige WLAN nutzen. Unter

[1] findest du ausführliche Anleitungen für die meisten Betriebssysteme und Smartphones (die benötigte LRZ-Kennung findest du in deinem Campus-Account unter „Benutzerkonto“ → „E-Mail-Einstellungen“).

Falls du nun in der Uni sitzt und dich fragst, wie du ohne Internet die Anleitung durchlesen oder deine LRZ-Kennung herausfinden sollst, findest du die Antwort im Abschnitt LRZ.



[1] **Eduroam**

<http://www.lrz.de/services/netz/mobil/eduroam>  
[g.opha.se/8sp](http://g.opha.se/8sp)

## **LRZ**

Außer Eduroam gibt es noch die Möglichkeit, das Netz mit der SSID *lrz* zu verwenden. *lrz* ist zunächst ein unverschlüsseltes Netzwerk, das nur den Zugriff auf die Website des Leibniz-Rechenzentrums gestattet. Hier kannst du dir entweder die Anleitung für *eduroam* durchlesen, oder die vorkonfigurierte Clientsoftware AnyConnect herunterladen, welche dich durch Anmeldung mit deiner Campuskennung in ein VPN (Virtual Private Network) des LRZ einbucht. Aus Netzwerksicht verhält sich dein Rechner dann wie alle anderen Rechner im MWN (Münchener Wissenschaftsnetz). So kannst du nicht nur normal surfen, sondern auch von außen auf das MWN zugreifen um zum Beispiel bestimmte Artikel aus der Bibliothek zu lesen.

Die Clientsoftware ist übrigens außerhalb der Uni praktisch, um deine HTTP-Verbindungen zu verschlüsseln, etwa wenn du dich in einem ungeschützten WLAN befindest.

## 3. Vorlesungszeit

### 3.1. Veranstaltungen

Es gibt an der Uni verschiedene Arten von Veranstaltungen, von Vorlesungen und Tutorien über Proseminare und Kolloquia bis hin zu Sprach- und Lektürekursen. Die wichtigsten sind:

- Vorlesungen: Hier präsentiert ein Professor/ikon den (oft prüfungsrelevanten) Stoff. Vorlesungen benötigen einiges an Vor- und Nachbereitung, also wundere dich nicht, wenn du nicht alles auf Anhieb verstehst.
- Übungen, Tutorien o.Ä.: In kleineren Gruppen wird das in der Vorlesung Gelernte wiederholt und angewandt. Meist werden hier die Übungsblätter besprochen.
- Seminare: Im Gegensatz zu den Vorlesungen tragen hier die Studika vieles selbst bei, zum Beispiel durch Präsentationen und Diskussionen.

Außerdem musst du zwischen Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen unterscheiden.

### 3.2. Der Stundenplan

Dein persönlicher Stundenplan gehört zu den wichtigsten Aufgaben, um die du dich jedes Semester neu kümmern musst. Für das erste Semester geben wir dir einen Musterstundenplan in die Hand, allerdings solltest du beachten, dass darin noch keine Übungen und Nebenfachvorlesungen enthalten sind. Also unterschätze nicht, wenn dein Stundenplan am Anfang sehr leer aussieht, denn die Löcher füllen sich schneller als du denkst.

Das Erstellen des Stundenplans ist etwas umständlich. Zuerst musst du die Veranstaltung, die du hinzufügen möchtest, im LSF finden („Suche nach Veranstaltungen“) und vormerken (dazu gibt es ein kleines Kästchen, direkt unter den Terminen). Sie wird nun in deinem Stundenplan angezeigt. Diesen kannst du abspeichern, auf dein Handy laden oder dir als PDF ausdrucken. Da das Tool manchmal nicht das tut, was man will, haben wir dir auf Seite 80 eine Vorlage ins Heft gedruckt, in die du deinen Stundenplan per Hand eintragen kannst.

Hast du einmal herausgefunden, wie du deinen Stundenplan erstellst, stellt sich natürlich die Frage womit du ihn füllst. Auf der Homepage findest du unter der Beschreibung

deines Studiengangs eine Übersicht über die Veranstaltungen, die du im Laufe deines Studiums belegen musst. Plane am besten zuerst alle Pflichtveranstaltungen (dabei solltest du beachten, dass einige davon nur alle zwei Semester angeboten werden) und kümmere dich dann erst um die anderen Veranstaltungen. Du solltest nicht mehr als 20 Wochenstunden für Vorlesungen und Seminare aufwenden und so genügend Platz für Übungen, Tutorien und die Vor- und Nachbereitung lassen.

Da es an der LMU sehr viele verschiedene Studiengänge gibt, ist es nur empfehlenswert, interessante Veranstaltungen aus anderen Fachbereichen zu besuchen. Außerdem gibt es Sprachkurse und viele andere Angebote. Diese findest du unter „Zusatzqualifikationen für Studierende“. Nach der ersten oder zweiten Vorlesungswoche solltest du schließlich prüfen, ob es dir nicht zu viel ist.

Hast du deinen Stundenplan fertig erstellt, solltest du dir noch einen Semesterplan anlegen, in dem alle wichtigen Termine wie Rückmeldefristen, Klausuren, Referate oder Vorbereitungszeiten für Prüfungen vermerkt sind. Diese kannst du auch in unseren Kalender in der Mitte des Einsteins eintragen.



[1] **LSF**  
<http://www.lsf.lmu.de>  
[g.opha.se/2nn](http://g.opha.se/2nn)



[2] **LSF Anleitung**  
[http://www.hilfe.lsf.uni-muenchen.de/lsf\\_hilfe/funktionen/stdplan/index.html](http://www.hilfe.lsf.uni-muenchen.de/lsf_hilfe/funktionen/stdplan/index.html)  
[g.opha.se/46n](http://g.opha.se/46n)



[3] **Zusatzangebote der LMU**  
<http://www.uni-muenchen.de/studium/studienangebot/zusatzquali/index.html>  
[g.opha.se/cf3](http://g.opha.se/cf3)

### 3.3. Zentraler Hochschulsport (ZHS)

Für den körperlichen Ausgleich zum Studium kannst du in kostspielige Fitnesscenter gehen oder aber eine der vielen interessanten Sportarten ausprobieren, die vom ZHS zu einem relativ günstigen Preis (ab 7,50 € pro Semester) angeboten werden. Der Großteil des Angebots findet auf dem Olympiagelände statt und ist (abgesehen vom Fahrrad) am besten mit der U3 (Haltestelle Olympiazentrum) und einem kurzen Fußmarsch durchs Olympische Dorf zu erreichen. Für die Teilnahme brauchst du einen ZHS-Ausweis der entsprechenden Kategorie mit gültigen Sportmarken, welche online unter [2] gebucht werden müssen. Danach musst du dir mit ausgedruckter Buchungs-

bestätigung, Studentenausweis, Lichtbildausweis und Passfoto einen Ausweis erstellen lassen und die entsprechenden Marken besorgen. In der ersten Woche des Semesters ist das in der Innenstadt (Schellingstr. 3, Leopoldstr. 13) möglich, die restliche Zeit im ZHS im Olympiazentrum.

Der ZHS bietet ein breites Spektrum an Sportarten mit sehr unterschiedlichen Anforderungen (Anfänger, Fortgeschrittene, freies Training, ...). Das komplette Sportangebot kannst du [1] und dem Hochschulsportheft entnehmen, das zu Semesterbeginn unter anderem im Gumbel ausliegt. Für viele Kurse ist eine Onlineanmeldung nur formal verpflichtend, um daran teilnehmen zu dürfen, beachte aber, dass es Sportarten gibt, die sehr beliebt und deshalb schnell belegt sind (z.B. Segeln oder Bergsteigen). Bringe zu solchen Veranstaltungen sicherheitshalber deine Anmeldebestätigung mit.



**[1] Zentraler Hochschulsport München**

<http://zhs-muenchen.de>  
[g.ophase.de/ikc](http://g.ophase.de/ikc)



**[2] Marken online buchen**

[http://sportan3.zhs.zetum.de/angebote/aktueller\\_zeitraum\\_0/index\\_](http://sportan3.zhs.zetum.de/angebote/aktueller_zeitraum_0/index_marken.html)  
[marken.html](http://g.ophase.de/lvr)  
[g.ophase.de/lvr](http://g.ophase.de/lvr)

### 3.4. Musik

Falls du auch mal etwas anderes auf die Ohren brauchst als eine Mütze Schlaf, finden sich an der Uni in der Regel immer Leute, die gerne Musik machen und sei die Musikrichtung noch so absurd. Einen Überblick über die etablierteren Gruppen findest du unter [1], ansonsten helfen Google und Aushänge weiter. Trau dich einfach, verschiedene Sachen auszuprobieren, denn auf Anhieb das Richtige zu finden ist eher schwer. Sobald man aber Leute kennt, wird es wesentlich einfacher.



**[1] Musikgruppen der LMU**

[http://www.uni-muenchen.de/studium/stud\\_leben/kulturelles-leben/](http://www.uni-muenchen.de/studium/stud_leben/kulturelles-leben/index.html)  
[index.html](http://www.uni-muenchen.de/studium/stud_leben/kulturelles-leben/index.html)  
[g.ophase.de/iqum](http://g.ophase.de/iqum)

### 3.5. Kino

Auch für filmische Unterhaltung ist gesorgt, sowohl von Seiten der LMU als auch der TUM. Während der tu film Blockbuster zeigt, liegt der Fokus des u.kinos eher auf Perlen abseits des Mainstreams.



[1] **Das u.kino (LMU)**

<http://u-kino.de>  
[g.opha.se/elp](http://g.opha.se/elp)



[2] **Der tu film (TUM)**

<http://tu-film.de>  
[g.opha.se/38w](http://g.opha.se/38w)

### 3.6. Essen

Die verschiedenen Mensen des Studentenwerks mit Speiseplan findest du unter [1]. In manchen Universitätsgebäuden gibt es eine Cafeteria mit ähnlich preiswerten Essensangeboten, aber etwas längeren Öffnungszeiten, die man außerhalb der Mittagszeit auch als Aufenthaltsraum nutzen kann (Hauptgebäude Nordhof, Schellingstr. 3 (1. Stock), Oettingenstr. (Keller), Mensagebäude Leopoldstr.).

Zum Bezahlen brauchst du eine Mensakarte, die du in einer der Mensen oder bei uns während der O-Phase für 12 € erwerben kannst (davon 7 € Pfand). Am besten schreibst du dir gleich die Nummer deiner Mensa-Karte auf, dann bekommst du beim Verlust der Karte das Geld, das gerade drauf war, ausgezahlt.

Wenn dir das Essen in den Mensen auf Dauer zu langweilig wird und du trotzdem nicht viel Geld ausgeben willst, hier ein paar Geheimtipps:

- **Finanz- bzw. Landwirtschaftsministerium** (Odeonsplatz 4 bzw. Ludwigstr. 2): mit Studentenausweis und evtl. Personalausweis täglich wechselnde Gerichte zu Preisen von 3,90 € bis 6,00 €, jeden Mittwoch Schnitzeltag (4,10 € mit Salat und Beilage).
- **HFF-Mensa (Hochschule für Film und Fernsehen)** (Bernd-Eichinger-Platz 1, gegenüber der TUM-Mensa): etwas teurer als unsere Mensa, dafür aber besser.



[1] **Mensen des Studentenwerks**

<http://studentenwerk-muenchen.de/mensa>  
[g.opha.se/334](http://g.opha.se/334)

## 4. Vorlesungsfreie Zeit

...heißt deshalb nicht Ferien, sondern vorlesungsfreie Zeit, weil man hier endlich die Zeit hat in Ruhe zu lernen, Klausuren zu schreiben und Blockseminare sowie Praktika zu besuchen. Die Uni kalkuliert die Arbeitsbelastung so, dass man über das Jahr gerechnet etwa 6 Wochen Ferien hat, wie ein normaler Arbeitnehmer auch.

### 4.1. Klausuren und Protokolle

Wir von der GAF sammeln Altklausuren und mündliche Prüfungsprotokolle. Das meiste davon findest du in unserer Online-Sammlung [1]. Benutzername und Passwort kannst du bei uns in der GAF erfragen oder dir per E-Mail [2] zuschicken lassen. Es existieren auch noch einzelne ungescannte Protokolle von mündlichen Prüfungen, die du zum Kopieren ausleihen kannst, vor allem aus der Physik. Schau im Zweifelsfall zuerst online nach – falls du dort nichts findest kannst du gerne in unseren Ordnern suchen.

Damit auch künftige Generationen davon profitieren, schicke bitte alles, was du in die Hände bekommst, sofern noch nicht vorhanden, an uns. Wenn du in einer Klausur sitzt, in der die Offiziellen mit Strafen drohen, wenn jemand die Klausuren mitnimmt/abschreibt, erstelle direkt im Anschluss ein Gedächtnisprotokoll.

Die Nächsten werden es dir danken!



[1] **Online-Sammlung der Klausuren**

<https://gaf.fs.lmu.de/klausuren>  
[g.ophase/hc5](https://g.ophase/hc5)



[2] **Zugangsdaten für die Klausuren-Sammlung**

<https://gaf.fs.lmu.de/zugangsdaten/zugangsdaten.html>  
[g.ophase/22f](https://g.ophase/22f)

## 5. Bibliotheken

### 5.1. Bücher

Bei Verständnisschwierigkeiten des Stoffes hilft es nicht nur deine Kommilitonen um Rat zu fragen, sondern auch Bücher zu lesen. Die Bibliothek hat einen großen Bestand an Büchern, die du zum Teil auch ausleihen kannst. In der Regel sind die von den Professoren empfohlenen Bücher mehrfach vorhanden, allerdings oft schnell vergriffen. Falls ein von dir benötigtes Buch nicht vorhanden sein sollte: Anschaffungswünsche werden innerhalb von etwa einem Monat erfüllt. Außerdem gibt es online eine große Auswahl an E-Books, die dir kostenlos zur Verfügung stehen, siehe auch 2.2.

### 5.2. Recherche im OPAC



[1] **Recherchemöglichkeiten und Verlängern in der Uni-Bibliothek**  
<http://opacplus.ub.uni-muenchen.de>  
[g.ophase/178](http://g.ophase/178)



[2] **Tutorials**  
<http://www.ub.lmu.de>  
[g.ophase/las](http://g.ophase/las)

### 5.3. Verhalten in der Bibliothek

Verboten sind je nach Bibliothek: Rauchen, Essen, Getränke (außer Wasser in durchsichtigen Flaschen), Mäntel, Jacken, Taschen, Handyklingeln, Unterhalten.

Die Verbote variieren je nach Einrichtung relativ stark. Bitte informiere dich vorher online darüber. Die Bibliotheken werden auch gerne einfach als ruhiger Ort zum Lernen genutzt.

**Bitte verhalte dich leise! Deine lernenden Kommilitonen werden es dir danken.**

## 5.4. Ausleihe

Bücher in der Zentralen Lehrbuchsammlung (ehemals Studentenbibliothek) und anderen Fachbibliotheken sind fast alle ausleihbar. Bei Präsenzbibliotheken ist die Ausleihe nur über das Wochenende möglich.

Beachte die Ausleihfristen (Mahngebühren variieren je nach Bibliothek)! Verlängerungen sind unter [1] möglich, vorausgesetzt, du hast noch keine ausstehenden Mahngebühren.

Gebühren kannst du an den Automaten in der Theresienstraße sowie im Hauptgebäude begleichen.



[1] **Recherchemöglichkeiten und Verlängern in der Uni-Bibliothek**  
<http://opacplus.ub.uni-muenchen.de>  
[g.opha.se/178](http://g.opha.se/178)

## 5.5. Die wichtigsten Bibliotheken für dich

### Fachbibliothek für Mathematik, Physik und Meteorologie



Theresienstraße 37 (1. Stock)

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 – 22:00 Uhr, Sa 9:00 – 18:00 Uhr

Buchscanner, Kopierer/Scanner mit Kartenzahlung, Basisbibliothek aller Studenten der Fakultäten 16/17, Diskussionsräume für Gruppenarbeit. Zwei große Lese- und Arbeitssäle.

### Fachbibliothek Englischer Garten



Oettingenstraße 67 (Haupteingang, Erdgeschoss)

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 – 22:00 Uhr, Sa – So 9:00 – 18:00 Uhr

Präsenzbibliothek Informatik, Münz- und Kartenkopierer, Ausleihe von maximal fünf Büchern, nur für Informatik-Studenten und nur über das Wochenende (Fr, 11:00 – Mo, 12:00 Uhr).

## Zentralbibliothek der LMU

Geschwister-Scholl-Platz 1 (Hauptgebäude Südtrakt)

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9:00 – 22:00 Uhr

Serviceschalter: Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr

Anlaufstelle bei verlorener Bibliotheksausweis und Abholung von Büchern aus dem Zentralbestand.

## Bibliothek der TUM in der Innenstadt

Arcisstraße 21d

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 – 24:00 Uhr, Sa, So und Feiertage 09:00 – 22:00 Uhr

Für alle Studenten frei zum Lernen, einen TUM-Bibliotheksausweis erhältst du gegen Vorlage des Studenausweises an der Information.



[1] **Bibliothek der TUM**

<http://www.ub.tum.de>

[g.opha.se/ou4](mailto:g.opha.se/ou4)

## Bayerische Staatsbibliothek (Stabi)

Ludwigstraße 16

Öffnungszeiten Ortsleihe: Mo – Fr 09:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Lesesaal: täglich (auch Sonntags!) 8:00 – 24:00 Uhr

Gewaltiger Bestand (Noten, Zeitschriften, Antikes, ...), Bücher müssen online bestellt werden, Ausleihe mit deinem LMU-Bibliotheksausweis. Wer einen Arbeitsplatz ergattern möchte, sollte früh da sein; der Ansturm an Lernwilligen ist immens. Es herrschen jedoch auch relativ strenge Benutzungsbedingungen, so wird der Wachmann schonmal nervös, wenn man in größeren Gruppen dort aufschlägt. Zu Trinken darf nur Wasser in durchsichtigen Flaschen mitgebracht werden.



[1] **Stabi**

<http://bsb-muenchen.de>

[g.opha.se/vyq](mailto:g.opha.se/vyq)

## **Bibliothek des Deutschen Museums**

Auf der Museumsinsel

Öffnungszeiten: täglich (auch Sonntags!) 9:00 – 17:00 Uhr

Große Auswahl an technischen und naturwissenschaftlichen Werken, Präsenzbibliothek, schönes Gebäude.



[1] **Bibliothek des Deutschen Museums**

<http://deutsches-museum.de/bibliothek>

<g.ophase/g55>

## **Münchener Stadtbibliothek (Hauptstelle am Gasteig)**

Rosenheimer Straße 5

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10:00 – 19:00 Uhr und Sa 11:00 – 16:00 Uhr

Rückgabe täglich 7:00 – 23:00 Uhr

Niederlassungen über die ganze Stadt verteilt, Ausleihe für Studenten 10 € pro Jahr.



[1] **Münchener Stadtbibliothek**

<http://muenchner-stadtbibliothek.de>

<g.ophase/bb7>

## 6. Café Gumbel

Da unsere Universitätsleitung leider die Meinung vertritt, dass es nicht ihre Aufgabe ist, Studenten Arbeitsplätze oder Aufenthaltsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen, ist der einzige Ort, an dem man lernen kann, die Bibliothek. Trotzdem gibt es in der Theresienstraße das Café Gumbel (Raum B030).

Das Café Gumbel ist ein vor Jahrzehnten von Studenten erstreikter Raum mit Küche. Seit einigen Jahren hat die Fachschaft offiziell die Trägerschaft übernommen und stellt es dir für diese Zwecke zur Verfügung. Abgesehen von Tischen zum Arbeiten, gemütlichen Sofas zum Entspannen und einem Klavier, ist die Küche populär, die inklusive Wasserkocher und Geschirr jedem zur Verfügung steht.

Das Gumbel wird auch ab und zu für studentische Veranstaltungen genutzt. Erwähnenswert sind davon der Spieleabend der Statistiker (nachfragen für Termine), das Schafkopfturnier, das weihnachtliche Waffelbacken und das Professorencafé, das einmal im Jahr stattfindet. Falls du selbst eine gute Idee für eine weitere Veranstaltung hast und diese umsetzen möchtest oder falls du bei einer der anderen Veranstaltungen mithelfen möchtest, erreichst du die Verantwortlichen über [gumbel@fs.lmu.de](mailto:gumbel@fs.lmu.de). Auch beim Betrieb des Gumbel freuen wir uns sehr über weitere Helfer. Wenn du also oft dort bist, würden wir uns freuen wenn du uns unter die Arme greifen willst.



# Oktober 2015

## 41. Kalenderwoche

Vorlesungsfreie Zeit		5	Mo
Vorlesungsfreie Zeit		6	Di
Vorlesungsfreie Zeit		7	Mi
 O-Phase			
Vorlesungsfreie Zeit		8	Do
 O-Phase  Heute im tu film: <i>Jurassic World</i>			
Vorlesungsfreie Zeit		9	Fr
 <i>Max von Laue</i> *1879: Nach ihm ist das Laue-Verfahren zur Kristallstrukturanalyse benannt, welche <i>Walter Friedrich</i> und <i>Paul Knipping</i> 1912 erstmals experimentell in München durchführten.			
Vorlesungsfreie Zeit	10	Sa	Vorlesungsfreie Zeit
			11
			So

## Oktober 2015

## 42. Kalenderwoche

Mo <sup>12</sup>	
Di <sup>13</sup>   Heute im tu film: <i>Kingsman: The Secret Service</i>	
Mi <sup>14</sup>   Heute im u.kino: <i>Scarface</i>	
Do <sup>15</sup>	
Fr <sup>16</sup>   Erstsemesterwochenende (EWO)	
Sa <sup>17</sup>   Erstsemesterwochenende (EWO)	So <sup>18</sup>   Erstsemesterwochenende (EWO)

## Oktober 2015

### 43. Kalenderwoche

19 <b>Mo</b>	
20 <b>Di</b>	
 Heute im tu film: <i>Das ewige Leben</i>	
21 <b>Mi</b>	
 Heute im u.kino: <i>Der Geschmack von Rost und Knochen</i>  Heute im tu film: <i>Zurück in die Zukunft 1-3 (Triple Feature)</i>	
22 <b>Do</b>	
 <b>INTERNATIONAL CAPSLOCK DAY:</b> Erinnernt an den häufigsten Grund falscher Passwörter.	
23 <b>Fr</b>	
Malatag	24 <b>Sa</b>
	25 <b>So</b>
	 <b>Zeitumstellung von Sommerzeit auf Winterzeit:</b> Uhren eine Stunde zurückstellen :)

**Oktober/November 2015****44. Kalenderwoche**

Mo <sup>26</sup>	
Di <sup>27</sup>   Heute im tu film: <i>Birdman oder (Die unverhoffte Macht der Ahnungslosigkeit)</i>	
Mi <sup>28</sup>   Heute im u.kino: <i>Le Havre</i>	
Do <sup>29</sup>	
Fr <sup>30</sup>	
Sa <sup>31</sup>	So <sup>1</sup> <b>Allerheiligen</b>

## November 2015

## 45. Kalenderwoche

2 Mo	
3 Di	
 Heute im tu film: <i>Pans Labyrinth</i>	
4 Mi	
 Heute im u.kino: <i>Casablanca</i>	
5 Do	
 Heute im tu film: <i>V for Vendetta (OV)</i>	
6 Fr	
7 Sa	8 So
 <i>Lise Meitner</i> *1878: Sie veröffentlichte mit <i>Otto Frisch</i> als erste eine theoretische Erklärung der neu entdeckten Kernspaltung.	 1939: <i>Georg Elser</i> verübt ein Sprengstoffattentat im Münchner Bürgerbräukeller bei den Feiern zum Jahrestag des Hitlerputsches. Der Sprengstoff explodiert erst 13 Minuten nach der Abfahrt Hitlers.

**November 2015****46. Kalenderwoche**

Mo <sup>9</sup>	
Di <sup>10</sup>	
Heute im tu film: <i>Whiplash</i>	
Mi <sup>11</sup>	
Do <sup>12</sup>	
Heute im u.kino: <i>Shining</i> Alan Turings wegweisendes Paper „On Computable Numbers“ wird 1936 veröffentlicht.	
Fr <sup>13</sup>	
Sa <sup>14</sup>	So <sup>15</sup>

**November 2015****47. Kalenderwoche**

16 <b>Mo</b>	
17 <b>Di</b>	
🎬 Heute im tu film: <i>Mad Max: Fury Road</i>	
18 <b>Mi</b>	
🎬 Heute im u.kino: <i>La Promesse</i>	
19 <b>Do</b>	
🎬 Heute im tu film: <i>Prinzessin Mononoke</i>	
20 <b>Fr</b>	
21 <b>Sa</b>	22 <b>So</b>
☺ Was ist der Lieblingsfilm eines jeden Mathematikers? Das Schweigen der Lemma.	

## November 2015

## 48. Kalenderwoche

<p>Mo <sup>23</sup></p> <p> 1977: Der erste europäische Wettersatellit Meteosat wird gestartet.</p>	
<p>Di <sup>24</sup></p> <p> Heute im tu film: <i>Victoria</i></p>	
<p>Mi <sup>25</sup></p> <p> Heute im u.kino: <i>Almanya - Willkommen in Deutschland</i></p>	
<p>Do <sup>26</sup></p>	
<p>Fr <sup>27</sup></p>	
<p>Sa <sup>28</sup></p> <p> <i>Luke Howard</i> fiel aus allen Wolken als er in London 1722 geboren wurde.</p>	<p>So <sup>29</sup></p> <p>1. Advent</p>

## November/Dezember 2015

## 49. Kalenderwoche

		30 Mo
		1 Di
 Heute im tu film: <i>Fitzcarraldo</i>  1873: <i>Ernst Abbe</i> sieht glasklar in seiner Theorie des Mikroskops.  Der heutige <i>Welt-AIDS-Tag</i> soll uns daran erinnern, dass der HIV weiter auf dem Vormarsch ist, aber auch zur Solidarität mit Betroffenen ermutigen.		
		2 Mi
 Heute im u.kino: <i>Import Export</i>		
		3 Do
 Heute im tu film: <i>A World Beyond</i>		
		4 Fr
5 Sa	2. Advent	6 So
 <i>Arnold Sommerfeld</i> *1868: Gründer der modernen theoretischen Physik. Er führte die Feinstrukturkonstante ein $\alpha = \frac{e^2}{\hbar c}$ .		

## Dezember 2015

## 50. Kalenderwoche

Mo <sup>7</sup>	
Di <sup>8</sup> <span style="float: right;">Afflux</span>	
🎬 Heute im tu film: <i>Fanboys</i> (OV)	
Mi <sup>9</sup>	 <p>🎬 Heute im u.kino: <i>Solaris</i></p> <p>📖 <i>Grace Murray Hopper</i> *1906: Entwickelte den ersten Compiler und fand den ersten „Bug“.</p>
Do <sup>10</sup>	
📖 <i>Ada Lovelace</i> *1815: Sie schrieb das erste Computerprogramm. Nach ihr wurde die Programmiersprache Ada benannt.	
Fr <sup>11</sup>	
Sa <sup>12</sup>	So <sup>13</sup> <span style="float: right;">3. Advent</span>

## Dezember 2015

### 51. Kalenderwoche

14 <b>Mo</b>	
15 <b>Di</b>	
 Heute im tu film: <i>Die Feuerzangenbowle</i>	
16 <b>Mi</b>	
 Heute im u.kino: <i>The Big Lebowski</i>  Heute im tu film: <i>Die Feuerzangenbowle</i>	
17 <b>Do</b>	
 Heute im tu film: <i>Die Feuerzangenbowle</i>  1938: <i>Otto Hahn</i> und <i>Fritz Straßmann</i> entdecken die induzierte Kernspaltung	
18 <b>Fr</b>	
19 <b>Sa</b>	20 <b>So</b>
 Was sind zwei Lemmas? Ein Dilemma.	4. Advent

## Dezember 2015

## 52. Kalenderwoche

Mo <sup>21</sup>	
Di <sup>22</sup>	 Heute im tu film: <i>Die Hard 2 (Weihnachtsfilm)</i> (OV)
Mi <sup>23</sup>	 Warum hat der Weihnachtsmann keinen Motorschlitten? Weil es sich nicht rentier-t
Do <sup>24</sup>	Weihnachtspause, Heiligabend  Deine Fachschaft wünscht dir eine schöne Weihnachtspause.
Fr <sup>25</sup>	Weihnachtspause, <b>Weihnachtstag</b>
Sa <sup>26</sup> Weihnachtspause, <b>Weihnachtstag</b>	So <sup>27</sup> Weihnachtspause

## Dezember 2015 / Januar 2016

## 53. Kalenderwoche

Weihnachtspause		28	Mo
<p> 1903: John von Neumann ist der Namensgeber der Von-Neumann-Architektur sowie des Von-Neumann-Mondkraters.</p>			
Weihnachtspause		29	Di
Weihnachtspause		30	Mi
<p> Neulich wurde ein € gefunden, das ist so klein, dass es negativ wird, wenn man es durch zwei teilt.</p>			
Weihnachtspause		31	Do
Neujahrstag, Weihnachtspause		1	Fr
Weihnachtspause	2	Sa	Weihnachtspause
			3
			So

## Januar 2016

### 1. Kalenderwoche

<p>Mo <sup>4</sup></p> <p> Isaac Newton *1643: Erfand Formeln zur Berechnung der Durchschlagskraft von Geschossen sowie eine Katzenklappe, um nicht ständig von seiner Katze gestört zu werden.</p>	<p>Weihnachtspause</p>
<p>Di <sup>5</sup></p>	<p>Weihnachtspause, Mungtag</p>
<p>Mi <sup>6</sup></p>	<p>Heilige Drei Könige, Weihnachtspause</p>
<p>Do <sup>7</sup></p>	<p> Heute im tu film: <i>Avengers: Age of Ultron</i></p>
<p>Fr <sup>8</sup></p>	
<p>Sa <sup>9</sup></p>	<p>So <sup>10</sup></p> <p> Was ist die Lieblingsbeschäftigung von Bits? Busfahren.</p>

**Januar 2016****2. Kalenderwoche**

11 <b>Mo</b>	
12 <b>Di</b>	
 Heute im tu film: <i>Winterkartoffelknödel (BV)</i>	
13 <b>Mi</b>	
 Heute im u.kino: <i>My Neighbour Totoro</i>  1941: 470-Jahr-Feier der LMU, Gauleiter Geisler fordert "Schenkt lieber Hitler ein Kind, als hier herumzulungern". Dies ließen sich Studentinnen wie Studenten nicht gefallen, es kam zu dreiwöchigen Unruhen.	
14 <b>Do</b>	
15 <b>Fr</b>	
16 <b>Sa</b>	17 <b>So</b>
 Uni-Ball ab 19 Uhr in der großen Aula der Universität München.	

**Januar 2016****3. Kalenderwoche**

Mo <sup>18</sup>	
Di <sup>19</sup>	
🎬 Heute im tu film: <i>Chappie</i> (OV)	
Mi <sup>20</sup>	
🎬 Heute im u.kino: <i>Sin Nombre</i>	
Do <sup>21</sup>	
🎬 Heute im tu film: <i>Ex Machina</i>	
Fr <sup>22</sup>	
Sa <sup>23</sup>	So <sup>24</sup>

**Januar 2016****4. Kalenderwoche**

25 <b>Mo</b>	
26 <b>Di</b>	
 Heute im tu film: <i>PhD Movie 1 + 2 (DoubleFeature)</i> (OV)	
27 <b>Mi</b>	
 Heute im u.kino: <i>Gegen die Wand</i>	
28 <b>Do</b>	
 <b>Europäischer Datenschutztag / Data Privacy Day:</b> Überlege dir das nächste Mal, wenn du Informationen über dich preisgibst, wie sich das auf dein zukünftiges Ich oder deine Karriere auswirken könnte.	
29 <b>Fr</b>	
30 <b>Sa</b>	31 <b>So</b>

## Februar 2016

### 5. Kalenderwoche

<p>Mo <sup>1</sup></p> <p> Werner Heisenberg †1976: Fand heraus, dass sich Atome unter Beobachtung anders verhalten als sonst.</p>	
<p>Di <sup>2</sup></p> <p> Heute im tu film: <i>Terminator Genisys</i></p>	
<p>Mi <sup>3</sup></p> <p> Heute im u.kino: <i>In the mood for love</i>   Was ist grün und schaut durchs Schlüsselloch?  Ein Spionat.</p>	
<p>Do <sup>4</sup></p> <p> Heute im tu film: <i>Minions (Faschingsfilm) (OV)</i></p>	
<p>Fr <sup>5</sup></p>	
<p>Sa <sup>6</sup></p>	<p>So <sup>7</sup> Vorlesungsfreie Zeit</p>

## Februar 2016

### 6. Kalenderwoche

Vorlesungsfreie Zeit		8	Mo
☺ Was ist streng geheim und steht auf dem Herd? Topsecret.			
Vorlesungsfreie Zeit		9	Di
Vorlesungsfreie Zeit		10	Mi
📖 <i>Claude Navier</i> *1785: Nach ihm ist die Navier-Stokes-Gleichung benannt, die die Strömungen von newtonschen Flüssigkeiten und Gasen beschreibt.			
Vorlesungsfreie Zeit		11	Do
Vorlesungsfreie Zeit		12	Fr
Vorlesungsfreie Zeit	13	Sa	Vorlesungsfreie Zeit
☺ Was ist grün, sauer und versteckt sich vor der Polizei? Ein Essig-Schurke.		14	So

## Februar 2016

### 7. Kalenderwoche

Mo <sup>15</sup>	Vorlesungsfreie Zeit
Di <sup>16</sup>	Vorlesungsfreie Zeit
Mi <sup>17</sup>	Vorlesungsfreie Zeit
Do <sup>18</sup>	Vorlesungsfreie Zeit
<small>📖 1943: Die Geschwister Scholl werfen Flugblätter in den Lichthof der LMU. Dabei werden sie erwischt und der Gestapo übergeben.</small>	
Fr <sup>19</sup>	Vorlesungsfreie Zeit, Chaoflux
<small>📖 1943: Christoph Probst, ebenfalls Mitglied der weißen Rose, wird verhaftet.</small>	
Sa <sup>20</sup>	Vorlesungsfreie Zeit
So <sup>21</sup>	Vorlesungsfreie Zeit

## Februar 2016

### 8. Kalenderwoche

Vorlesungsfreie Zeit		22	Mo
<p>☞ Nach nur fünf Stunden Verhandlung steht für "Blut"-Richter Roland Freisler das Urteil fest: Tod durch das Beil. "Es lebe die Freiheit!" ruft Hans Scholl durch das Gefängnis, dann werden die drei um 17 Uhr hingerichtet.</p>			
Vorlesungsfreie Zeit		23	Di
Vorlesungsfreie Zeit		24	Mi
Vorlesungsfreie Zeit		25	Do
Vorlesungsfreie Zeit		26	Fr
<p>☺ Warum stehen Studenten schon um sieben Uhr auf? Weil um acht der Supermarkt zu macht.</p>			
Vorlesungsfreie Zeit		27	Sa
Vorlesungsfreie Zeit		28	So

## Februar/März 2016

### 9. Kalenderwoche

<b>Mo</b> <sup>29</sup>	Vorlesungsfreie Zeit, St. Tib's Day
<b>Di</b> <sup>1</sup>	Vorlesungsfreie Zeit  ☺ Prüfer zum Prüfling: "Mit dem, was Sie nicht wissen, können noch zwei andere durchfallen!"
<b>Mi</b> <sup>2</sup>	Vorlesungsfreie Zeit  ☺ Who the fuck is General Failure? And why is he reading my harddisk?
<b>Do</b> <sup>3</sup>	Vorlesungsfreie Zeit
<b>Fr</b> <sup>4</sup>	Vorlesungsfreie Zeit
<b>Sa</b> <sup>5</sup>	<b>So</b> <sup>6</sup>

Vorlesungsfreie Zeit

Vorlesungsfreie Zeit

☺ Welches Tier kann addieren?  
Ein Oktopus.

**März 2016****10. Kalenderwoche**

Vorlesungsfreie Zeit		7	Mo
Vorlesungsfreie Zeit		8	Di
Vorlesungsfreie Zeit		9	Mi
☺ Was ist gelb, krumm, normiert und vollständig? Ein Bananachraum.		10	Do
Vorlesungsfreie Zeit		11	Fr
☺ Was macht ein Hacker am See? Phishen.		12	Sa
Vorlesungsfreie Zeit		13	So

## März 2016

## 11. Kalenderwoche

<p>Mo <sup>14</sup></p> <p><small>📖 Albert Einstein *1879: Sein Gehirn wurde nach seinem Tod vom Pathologen Harvey zu Untersuchungszwecken gestohlen.</small></p>	Vorlesungsfreie Zeit
<p>Di <sup>15</sup></p>	Vorlesungsfreie Zeit
<p>Mi <sup>16</sup></p> <p><small>☺ "Hey, ist noch lambda?" "Warte mal, das phi ist noch rho!"</small></p>	Vorlesungsfreie Zeit
<p>Do <sup>17</sup></p>	Vorlesungsfreie Zeit
<p>Fr <sup>18</sup></p>	Vorlesungsfreie Zeit
<p>Sa <sup>19</sup> Vorlesungsfreie Zeit, Mojotag</p>	<p>So <sup>20</sup> Vorlesungsfreie Zeit</p>

## März 2016

## 12. Kalenderwoche

Vorlesungsfreie Zeit		21	Mo
<p> <i>Maria Margarethe Kirch</i> entdeckt den Kometen von 1702. Sie berechnete auch die 1712 bevorstehende Konjunktion von Jupiter und Saturn.</p>			
Vorlesungsfreie Zeit		22	Di
Vorlesungsfreie Zeit		23	Mi
Gründonnerstags, Vorlesungsfreie Zeit		24	Do
<p>© In C geschrieben und schön war zuletzt Franz Schuberts 9. Symphonie.</p>			
<b>Karfreitag</b> , Vorlesungsfreie Zeit		25	Fr
Karsamstag, Vorlesungsfreie Zeit	26	Sa	Vorlesungsfreie Zeit, Ostersonntag
		27	So
<p> Zeitumstellung von Winterzeit auf Sommerzeit: Uhren eine Stunde vorstellen :(</p>			

## März/April 2016

## 13. Kalenderwoche

<b>Mo</b> <sup>28</sup>	<b>Ostermontag</b> , Vorlesungsfreie Zeit
<b>Di</b> <sup>29</sup>	<b>Osterdienstag</b> , Vorlesungsfreie Zeit  <small>☺ Immer mehr Senioren verschwinden spurlos im Internet – sie haben auf 'alt' und 'entfernen' gedrückt.</small>
<b>Mi</b> <sup>30</sup>	Vorlesungsfreie Zeit
<b>Do</b> <sup>31</sup>	Vorlesungsfreie Zeit  <small>☺ Was ist schwarz-weiss gestreift und kommt nicht vom Fleck? Ein Klebra.</small>
<b>Fr</b> <sup>1</sup>	Vorlesungsfreie Zeit
<b>Sa</b> <sup>2</sup>	Vorlesungsfreie Zeit
	<b>So</b> <sup>3</sup>

## April 2016

### 14. Kalenderwoche

Vorlesungsfreie Zeit		4	Mo
 Grumpy Cat *2012: Weibliche Katze, eig. Tardar Sauce. Besitzt einen eigenen Eiskaffee, den Grumpuccino.			
Vorlesungsfreie Zeit		5	Di
Vorlesungsfreie Zeit		6	Mi
Vorlesungsfreie Zeit		7	Do
Vorlesungsfreie Zeit		8	Fr
Vorlesungsfreie Zeit		9	Sa
Vorlesungsfreie Zeit		10	So
 $\phi$ macht auch Mist.			

## 8. Hilfe und Beratung

### 8.1. Erste Hilfe: GAF

Wir kennen nicht immer die Lösung, wissen dafür aber meistens, wer sie kennt. Wir haben gute Kontakte zu vielen Institutionen und Personen an dieser Uni. Wenn du uns einfach mal besuchen willst, bist du herzlich willkommen. (Kontakt siehe Kapitel 1.3, S. 2)

### 8.2. Webforen und Kommilitonen

In den Foren kannst du dich mit deinen Kommilitonen (und teils auch mit Lehrpersonal) austauschen. Wenn du Fragen direkt zu den Übungen oder der Vorlesung hast, kannst du dich auch einfach an die Übungsleiter der jeweiligen Vorlesung wenden. Keine Sorge, die beißen nur selten.

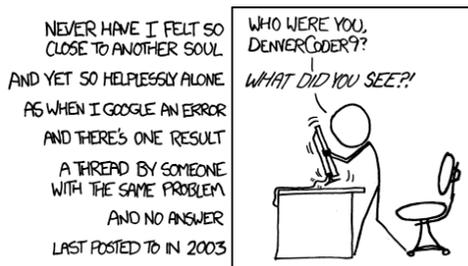
Wenn du im IRC (ein Chat-System) unterwegs bist, findest du auf freenode unter #gaf und #informatik.lmu auch immer andere Studenten aus deinem Fach.



[1] Informatik-Forum der LMU-Studenten

<http://die-informatiker.net>

[g.opha.se/fur](http://g.opha.se/fur)



### 8.3. Probleme mit Lehrveranstaltungen oder Lehrpersonal

Die offizielle Ansprechperson hierbei ist der Studiendekan deiner Fakultät. Er ist für die Qualität der Lehre verantwortlich. In jedem Fall ist der sinnvollste Weg zu einer Lösung erst einmal das direkte Gespräch mit dem Dozenten. Erst wenn ihr das Gefühl habt, ein Problem lässt sich nicht anders lösen, bittet euren Studiendekan um Hilfe. Oder fragt uns von der GAF.

#### Studiendekane Fakultät 16

Prof. Werner Bley (Mathematik)



Prof. Hans Jürgen Ohlbach (Informatik)



Prof. Thomas Augustin (Statistik)

#### Studiendekan Fakultät 17

Prof. Dr. Jochen Weller



### 8.4. Ansprechpartner nach Studiengängen

Alle nachfolgenden Personen sind sehr umgängliche Menschen, mit denen man bestens reden kann. Wie die meisten Professoren beißen sie nicht, wenn man etwas zu beanstanden hat.

#### Mathematik (B.Sc., LA Gymnasium)



PD Dr. Heribert Zenk (Heribert.Zenk@mathematik.uni-muenchen.de)  
Theresienstraße 39, B333, Telefon: 089 / 2180 – 4460

PD Dr. Hartmut Weiß (hartmut.weiss@mathematik.uni-muenchen.de)  
Theresienstraße 39, B317, Telefon: 089 / 2180 – 4680  
Sprechstunde: Do, 15:00–16:00 Uhr

**Wirtschaftsmathematik (B.Sc.)** 

Prof. Dr. Gregor Svindland (studienberatung.wirtschaftsmathematik@math.lmu.de)  
Theresienstraße 39, B231, Telefon: 809 / 2180 – 4628

**Mathematik (LA Grund-, Haupt-, und Realschule)** 

Dr. Erwin Schörner (schoerner@lmu.de)  
Theresienstraße 39, B237, Telefon: 089 / 2180 – 4498

**Mathematik (Fachdidaktik und Didaktik)** 

Christoph Hammer (hammer@math.lmu.de)  
Theresienstraße 39, B221, Telefon: 089 / 2180 – 4480

**Informatik (B.Sc.)** 

Dr. Reinhold Letz (reinhold.letz@lmu.de)  
Oettingenstraße 67, E001, Telefon: 089 / 2180 – 9693  
Sprechstunde: Di & Mi 13:00–14:00 Uhr und nach Vereinbarung

**Informatik (LA)** 

Prof. Martin Hofmann, Ph.D. (lehramt@ifi.lmu.de)  
Oettingenstraße 67, L107, Telefon: 089 / 2180 – 9341

**Medieninformatik (B.Sc.)** 

Max Maurer / Simon Stusak (studentenbetreuer@medien.ifi.lmu.de)  
Amalienstraße 17, S05, Telefon: 089 / 2180 – 4654

**Physik (B.Sc.)** P

Michael Rebhan (Michael.Rebhan@physik.uni-muenchen.de)  
Schellingstraße 4, H417, Telefon: 089 / 2180 – 5033

**Physik plus Meteorologie (B.Sc.)** P

Dipl. Met. Heinz Lösslein (loesslein@lmu.de)  
Theresienstraße 37, A208, Telefon: 089 / 2180 – 4217

**Physik (LA)** P

Prof. Dr. Raimund Girwidz (girwidz@physik.uni-muenchen.de)  
Theresienstraße 37, A012, Telefon: 089 / 2180 – 2020

## 8.5. Prüfungsamt

Die Prüfungsämter sind für alle Prüfungsangelegenheiten zuständig, also unter anderem für deine Noten, deine Praktika, deine Notenübersichten und Abschlusszeugnisse. Sie sind bei der Fakultät zu finden, zu der dein Studienfach gehört. Eine Zuordnung der Prüfungsämter zu den einzelnen Studiengängen/-fächern findest du auf der Übersichtsseite Studiengänge A–Z am unteren Ende der jeweiligen Studiengangsinformationen.



[1] Prüfungsämter  
<http://www.lmu.de/pruefungsaemter>  
[g.ophase/8rm](http://g.ophase/8rm)

## 8.6. Studentenkanzlei

Die Studentenkanzlei muss wegen gewissen formalen Belangen gelegentlich besucht werden. Der Besuch dieses kafkaesken Molochs ist oft mit großen Wartezeiten und Unbill verbunden. Es hilft, hartnäckig zu bleiben und notfalls mehrfach zu kommen, bis du den richtigen Sachbearbeiter triffst. Nicht umgehen lässt sich ein Besuch bei:

- Beantragen von Beurlaubungen (Krankheit, Ausland, Kinder, ...)
- Fragen zur Studienplatzvergabe/Immatrikulation (Anerkennung von Hochschulzugangsberechtigungen, nachträgliches Einschreiben, Verlust der Immatrikulationsbescheinigung)
- Studienfachwechsel, zusätzliche Einschreibung für ein Doppelstudium
- Bescheinigungen für die Krankenkasse und Rente, Quittungen für Studienbeiträge

Die Studentenkanzlei ist in den Räumen E011 und E114 im Hautgebäude zu finden und Montag bis Mittwoch, sowie am Freitag von 8:30 bis 11:30 Uhr geöffnet, am Donnerstag von 13:30 bis 15:00 Uhr.



[1] **Studentenkazlei**

<http://www.lmu.de/studentenkazlei>  
g.ophase/46h

## 8.7. Studieren mit Kind

Auch für Eltern ist Studieren nicht unmöglich. Die Uni bietet diverse Beratungs- und Betreuungsmöglichkeiten.



[1] **Beratung vom Studentenwerk**

<http://studentenwerk-muenchen.de/studieren-mit-kind>  
g.ophase/8rz



[2] **Beratung von der LMU**

[http://www.lmu.de/studium/beratung/beratung\\_service/beratung\\_lmu/schwangere\\_kind](http://www.lmu.de/studium/beratung/beratung_service/beratung_lmu/schwangere_kind)  
g.ophase/skz

## 8.8. Die Frauenbeauftragten

Weitere Anlaufstellen im Uni-Alltag vor allem bei Fragen und Problemen bezüglich Diskriminierungen und sexueller Belästigung im Wissenschaftsbetrieb sind die Frauenbeauftragten. Das Aufgabengebiet der Frauenbeauftragten ist vielfältig und groß, darum hat zusätzlich zur Universitätsfrauenbeauftragten jede Fakultät eigene Frauenbeauftragte.

Alle Studierende können an den Weiterbildungsprogramm LMU-PLUS, welches durch das Büro der Frauenbeauftragten organisiert und aus Studierensatzmitteln finanziert wird, teilnehmen. Ausschließlich zur Förderung von Frauen ist das LMUMentoring und die Beratung zur finanziellen Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen gedacht.



[1] **LMU-PLUS**

<http://www.frauenbeauftragte.uni-muenchen.de/weiterbildung/plus/index.html>  
g.ophase/jjr



[2] **Fakultät 16 (Mathe, Info und Statistik)**

<http://www.mathematik-informatik-statistik.uni-muenchen.de/fakultaet/beauftragte/index.html>  
g.ophase/kes



[3] **Fakultät 17 (Physik, Meteorologie)**

<http://www.physik.uni-muenchen.de/fakultaet/einrichtungen/frauenbeauftragte/index.html>  
g.ophase/9zo

## 8.9. Studieren mit Behinderung

Solltest du aufgrund einer Behinderung mehr Zeit, spezielle Hilfsmittel oder einen eigenen Raum für Klausuren benötigen, so kannst du beim Prüfungsamt einen Nachteilsausgleich beantragen.



[1] **Beratung vom Studentenwerk**

<http://studentenwerk-muenchen.de/studieren-mit-behinderung>  
g.ophase/nau



[2] **Beratung von der LMU**

<http://www.lmu.de/barrierefrei>  
g.ophase/d6u

## 8.10. Student und Arbeitsmarkt

Der Career Service der Universität bietet dir eine Stellen- und Praktikavermittlung, Kompetenztrainings, ein Mentoringprogramm, verschiedene Recruiting Events und

einiges mehr. Einen Überblick verschaffst du dir am besten online oder du besuchst den Career Service in der Ludwigstraße 27 / I. Stock am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag zwischen 10 und 12 Uhr.



[1] **Student und Arbeitsmarkt**

<http://www.s-a.lmu.de>  
[g.opha.se/72r](http://g.opha.se/72r)

## 8.11. Psychosoziale Beratung

Wenn du das Gefühl hast, die Kontrolle zu verlieren oder nicht mehr mit dem Studium und/oder den Menschen um dich herum zurecht kommst, wende dich an die kostenlose Psychosoziale Beratung des Studentenwerks.



[1] **psychosoziale Beratung**

<http://www.studentenwerk-muenchen.de/beratungsnetzwerk/psychosoziale-und-psychotherapeutische-beratung/>  
[g.opha.se/ny5](http://g.opha.se/ny5)

## 8.12. Weitere Beratung des Studentenwerks

Helene-Mayer-Ring 9 (U3 Olympiazentrum)

- Allgemeine und Soziale Beratung
- Psychotherapeutische Beratungsstelle
- Studienkreditberatung
- Rechtsberatung
- Wohnungsberatung/Privatzimmervermittlung
- Beratungsstelle „Sexuelle Belästigung, Diskriminierung und Gewalt“
- Beratung für ausländische Studierende



[1] **weitere Beratungsangebote des Studentenwerks**

<http://studentenwerk-muenchen.de/beratungsnetzwerk>  
[g.opha.se/iy6](http://g.opha.se/iy6)

### 8.13. Nightline München

Die Nightline München ist ein Zuhörtelefon von Studika für Studika, das abends und nachts zu erreichen ist. Am Telefon sitzen ehrenamtlich tätige Studika, die dir mit einem offenen Ohr beistehen.



[1] **Nightline München**

[http://www.nightline.mhn.de/  
g.opha.se/rxd](http://www.nightline.mhn.de/g.opha.se/rxd)

### 8.14. Kirchliche Beratung

Die christlichen Hochschulgemeinden bieten neben ihrem konfessionellen Angebot auch überkonfessionelle und psychologische Beratung und Aktivitäten, wie Ausflüge, Workshops und Spieleabende.



[1] **Katholische Hochschulgemeinde (KHG), Leopoldstr. 11**

[http://www.khg.lmu.de/  
g.opha.se/mbj](http://www.khg.lmu.de/g.opha.se/mbj)



[2] **Evangelische Studentengemeinde (ESG), Friedrichstr. 25**

[http://www.esg.lmu.de/  
g.opha.se/a88](http://www.esg.lmu.de/g.opha.se/a88)

## 9. Ausland und Praktika

Auslandssemester oder -praktika machen sich immer gut im Lebenslauf und hinterlassen nebenbei bleibende Erinnerungen, von denen viele von uns mehr profitiert haben als von der ein oder anderen Vorlesung. Und falls du dich für ein Thema besonders interessierst, bieten auch viele Hochschulen im Ausland die Möglichkeit, eine Abschlussarbeit bei ihnen zu verfassen bzw. verfassen zu lassen.

Hierbei kannst du dich uni-intern vom *Referat Internationale Angelegenheiten* und dem Career Center *Student und Arbeitsmarkt* unterstützen lassen. Auch Hochschulgruppen wie AISEC oder IAESTE (vom DAAD<sup>1</sup> gefördert) sind gute Anlaufstellen um mal wegzukommen.

### 9.1. Auslandsstudium

Die LMU verfügt über eine Reihe von Partnerhochschulen in aller Welt. Der Austausch ist hier einfacher (Formalien, Anerkennung von ECTS). Für die Partnerhochschulen kann man sich nur ein Mal im Jahr bewerben, also am besten frühzeitig über Fristen informieren und bewerben. Ein Jahr vor der Abreise ist manchmal schon zu spät, um sich bei allen Organisationen (insb. DAAD) zu bewerben. Es ist aber auch möglich, sich selbst einen Austausch an einer anderen Hochschule zu organisieren.

Falls du im Ausland erworbene ECTS an der LMU anerkennen lassen möchtest, solltest du dies im Vorfeld mit dem Studiengangskoordinator abklären.



[1] **Austauschabkommen, -verträge und Erfahrungsberichte**  
<https://www.moveon.verwaltung.uni-muenchen.de/move/moveonline/exchanges/search.php>  
[g.opha.se/kmk](http://g.opha.se/kmk)

<sup>1</sup>Deutscher Akademischer Austauschdienst

## 9.2. Finanzierung

Dies ist nur eine Auswahl an Finanzmöglichkeiten. Für bestimmte Länder und Vorhaben gibt es auch noch spezielle finanzielle Unterstützungen. Die Vorlaufzeit beträgt 3 bis 18 Monate.

- Auslands-BAföG: staatliche finanzielle Förderung (nicht zurückzuzahlen) für ein Studium oder Praktikum im Ausland. Hierbei sind auch viele förderungsberechtigten, die kein reguläres BAföG erhalten, also auf jeden Fall bewerben!
- ERASMUS: ein Stipendiumprogramm für ein 3- bis 12-monatiges Studium oder Praktikum im europäischen Ausland.
- DAAD und PROSA LMU: Stipendien für Studium, Praktikum, Sprachkurse und Kurzprogramme im Ausland.

### Referat Internationale Angelegenheiten

Hauptgebäude, G013, Zugang über G011



[1] **Referat Internationale Angelegenheiten**

<http://www.lmu.de/international/auslandsstudium>  
[g.opha.se/5gs](http://g.opha.se/5gs)

## 9.3. Praktika im In- und Ausland

Neben Jobbörsen gibt es auch Datenbanken wie die des DAAD mit Praktikums-Erfahrungsberichten. So kann man sich im Vorfeld schon einen groben Überblick über das jeweilige Praktikum machen.



[1] **Erfahrungsberichte**

<http://eu-community.daad.de/index.php?id=38>  
[g.opha.se/zhc](http://g.opha.se/zhc)

## 10. Geld

### 10.1. Studentenwerksbeitrag

Der Studentenwerksbeitrag setzt sich zusammen aus einem Grundbeitrag an das Studentenwerk (52 €) und dem Semesterticket-Sockelbeitrag (61 €). Diese 113 € müssen von allen Studika gezahlt werden, Ausnahmen sind schwerbehinderte Studika, die Anspruch auf unentgeltliche Beförderung haben: Diese müssen nur den Grundbeitrag von 52,00 € zahlen.

### 10.2. Krankenversicherung

Für Studika an staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen besteht generell eine Kranken- und Pflegeversicherungspflicht. Diese Pflicht beginnt mit der Immatrikulation an der Hochschule und endet in der Regel nach Ablauf des 14. absolvierten Fachsemesters oder mit der Vollendung des 30. Lebensjahres. Dabei sind verschiedene Formen der Versicherung möglich.

#### **Ich bin Studikon und meine Eltern sind gesetzlich krankenversichert**

Bis zum Ende des 25. Lebensjahres sind alle Studienanfängerinnen, deren Einkommen unter 385 € im Monat liegt, über die Eltern in der gesetzlichen Familienversicherung mitversichert. Bei einem Minijob ist ein Einkommen von bis zu 450 € monatlich erlaubt. BAföG und Unterhaltszahlungen der Eltern gelten nicht als Einkommen. Für diejenigen, die zwischen Abitur und Studienbeginn Zivil- oder Wehrdienst abgeleistet haben, verlängert sich die Zeit in der Familienversicherung um die Dauer des Dienstes. Während dieser Zeit muss man sich generell um nichts kümmern – von der Bescheinigung über die Versicherung für die Immatrikulation einmal abgesehen. Es besteht die Möglichkeit, sich in den ersten drei Monate nach Studienbeginn von der gesetzlichen Krankenversicherung befreien zu lassen und sich privat zu versichern.

### **Ich bin Studikon und meine Eltern sind privat krankenversichert**

Bei einer privaten Krankenversicherung gibt es die Möglichkeit, bis zum 25. Lebensjahr im Rahmen einer Familienversicherung mitversichert zu sein. In der privaten Krankenversicherung muss allerdings pro Familienmitglied ein bestimmter Betrag gezahlt werden. Die kostenlose Familienversicherung gibt es nur in der Gesetzlichen. Wenn man sich privat familienversichern will, muss man sich innerhalb der ersten drei Monate des Studiums von der studentischen Pflichtversicherung befreien lassen, was aber generell kein allzu großer Aufwand ist. Man kann sich auch dafür entscheiden, sich schon zu Studienbeginn gesetzlich über die studentische Krankenversicherung zu versichern und damit aus der privaten Familienversicherung auszutreten.

### **Ich bin Studikon und verdiene mehr als 385 € im Monat**

Wer als Studikon mehr als 385 € im Monat verdient, fällt aus der Familienversicherung heraus. Eine Ausnahme stellen nur so genannte Minijobs dar, bei denen die Verdienstgrenze auf 450 € angehoben wird. Wer diese Grenze nur sehr knapp überschreitet, sollte vor Studienbeginn noch einmal genau nachrechnen: Bei der Rechnung zur Krankenversicherung kann die so genannte Werbungskostenpauschale geltend gemacht werden, mit der man noch einmal etwas mehr als 70 € vom Monatsgehalt abziehen kann. Wer immer noch oberhalb der Einkommensgrenze liegt, kann zwischen einer gesetzlichen und privaten Krankenversicherung wählen. Dies will wohl überlegt sein, denn die Befreiung ist nur innerhalb der ersten drei Monate nach der Einschreibung möglich und unwiderruflich. Auch nach dem Studium kann man nicht ohne Weiteres zur gesetzlichen Krankenversicherung wechseln.

### **Ich bin Studikon und über 25**

Sofern sich die Altersgrenze nicht durch das Ableisten eines Wehr- oder Zivildienstes nach hinten verschoben hat, endet mit dem 26. Geburtstag die Mitgliedschaft in der Familienversicherung. Studika mit einer privaten Versicherung sollten sich bei ihrer Krankenkasse nach besonderen Studententartifen erkundigen. Gesetzlich Versicherte können sich über die studentische Krankenversicherung versichern lassen. Nach Vollendung des 30. Lebensjahres oder nach dem 14. Fachsemester endet die Versicherungspflicht und damit auch der günstige Tarif. Sofern nicht durch einen Job die Versicherungspflicht als Arbeitnehmer in Kraft tritt, sollte man sich freiwillig weiter versichern.

## **Ich bin Studikon und über 30**

Mit dem 31. Geburtstag erlischt auch die Möglichkeit der Mitgliedschaft in der studentischen gesetzlichen Krankenversicherung. Nach Ablauf dieser Frist kann man sich als freiwilliges Mitglied in der Krankenversicherung einstufen lassen. Bis maximal 6 Monate gibt es einen vergünstigten Übergangstarif für Studika, danach bleibt nur die normale freiwillige Versicherung. Dies ist aber nur möglich, wenn man vorher auch gesetzlich versichert war. Bei der privaten studentischen Krankenversicherung liegt die Altersobergrenze bei 34 Jahren. Allerdings gibt es hier anschließend nicht die Möglichkeit den Freiwilligenstatus einzunehmen.

## **Studentische Versicherung in der gesetzlichen Krankenkasse**

Die Beitragssätze sind bei allen Krankenkassen gleich (ca. 80 € im Monat). Unterschiede gibt es bei den einzelnen Kassen aber oft im Leistungsumfang, sodass ein Vergleich lohnenswert ist. Da die Krankenkassen bei Studika auf künftig gut verdienende Mitglieder hoffen, werden diese an den Hochschulen manchmal regelrecht umworben. Dementsprechend sind die angebotenen Leistungen der Krankenkassen meist nicht schlecht.

## **Studentische Versicherung in der privaten Krankenkasse**

Natürlich sind auch die privaten Versicherer daran interessiert, Mitglieder aus dem akademischen Bereich zu generieren. Und so sind die Konditionen der privaten studentischen Versicherungen ebenfalls recht gut. Zudem ist der Leistungsumfang üblicherweise wesentlich höher. Vor allem für männliche Studenten kann sich der Abschluss einer privaten studentischen Krankenversicherung finanziell durchaus lohnen. Für weibliche Versicherungspflichtige sind die Tarife der studentischen Krankenversicherung meist höher, können aber unter bestimmten Umständen trotzdem attraktiv sein. Das kann etwa der Fall sein, wenn das Einkommen hoch genug ist, um in der gesetzlichen Krankenkasse zusätzlich beitragspflichtig zu sein.

Die private studentische Krankenversicherung hat aber auch Nachteile. So ist es nach Abschluss des Studiums meist schwierig und unter Umständen auch gar nicht möglich, wieder in eine gesetzliche Krankenkasse zu wechseln. Nötig ist dazu das dauerhafte Absinken des Einkommens unter die Versicherungspflichtgrenze (knapp 50.000 €). Bei den Privaten sind die Tarife meist in jungen Jahren günstig und steigen später deutlich an. Wer später die günstigeren Tarife der Gesetzlichen nutzen möchte, sollte sich dem Solidarprinzip hier nicht im Vorfeld entziehen. Dies ist zumindest der Standpunkt der Gesetzgeber.

(zusammengestellt aus studenten-krankenversicherung.net)

### 10.3. BAföG

Im Studium kann man vom Staat finanzielle Unterstützung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz erhalten. Grundsätzlich bekommen all diejenigen BAföG, die ihre Ausbildung nicht anderweitig finanzieren können (abhängig von deinem Einkommen und dem deiner Eltern/Fürsorgepflichtigen). Der Förderbetrag muss nach dem Studium zur Hälfte zurückgezahlt werden (zinsloses Darlehen), der Rest wird erlassen.

Einen ersten Eindruck deiner Chancen auf BAföG bzw. der erwartbaren Höhe bekommst du mit dem BAföG-Rechner [1]. Bei einem „Nein“ im Rechner kann es trotzdem sein, dass du BAföG bekommst. Überlege, ob sich der Aufwand des Einreichens und Nachreichens der Anträge für dich lohnt.

Für allgemeine Fragen kannst du dich an die allgemeine BAföG-Beratung des Studentenwerks wenden:

Helene-Mayer-Ring 9, Raum h4

Tel.: 089 357135-30

beratung-m@bafogbayern.de

Mo, Di, Mi: 9:00–13:00 Uhr, 14:00–16:00 Uhr, Do: 9:00–13:00 Uhr, 14:00–17:00 Uhr,

Fr: 9:00–13:00 Uhr

Konkrete Fragen besprichst du am besten mit deinem Sachbearbeiter.



[1] **BAföG-Rechner**

<http://www.bafog-rechner.de/Rechner>  
[g.ophase/d3h](http://g.ophase/d3h)



[2] **BAföG-Unterlagen**

<http://das-neue-bafog.de>  
[g.ophase/2gq](http://g.ophase/2gq)



[3] **Unterlagen online ausfüllen**

<http://bafog-bayern.de>  
[g.ophase/3y8](http://g.ophase/3y8)

### 10.4. Jobben

In München findest du eine Vielzahl an Nebenjobs: von Kellnern oder Nachhilfe ( $\geq 15$  € pro Stunde) bis zu HiWi-Jobs und Ähnliches an der Uni selbst (ca. 8 – 11 € pro Stunde). Deutlich höhere Stundenlöhne erhältst du, wenn du in einem der vielen IT-Unternehmen als Werkstudent arbeitest ( $\geq 12$  € pro Stunde).

Angebote findest du in Aushängen (Uni, Geschäfte) und Stadtmagazinen, aber auch in unseren Uni-Foren [1] und unter den Adressen [2] [3] [4].

Beim Jobben solltest du den finanziellen Freibetrag der Krankenversicherung und gegebenenfalls des BAföGs beachten, und außerdem, dass du unter den maximalen Wochenstunden bleibst (Studentenstatus). Während des Semesters gelten dabei andere Grenzen als in den Semesterferien.

Dein Einkommen ist bis zu einer Grenze von ungefähr 8.000 € (Freibetrag ohne Werbungskosten usw.) steuerfrei.



**[1] Jobangebote für Informatiker**

<http://www.die-informatiker.net/forum/Jobsg.ophase/x49>



**[2] Jobbörse von Student und Arbeitsmarkt der LMU**

<http://www.s-a.uni-muenchen.de/studierende/jobboerse/index.htmlg.ophase/8sz>



**[3] Jobbörse für Studenten**

<http://www.jobcafe.deg.ophase/gjv>



**[4] Jobangebote der LMU**

[http://www.uni-muenchen.de/aktuelles/stellenangebote/stud\\_hilfskraft/index.htmlg.ophase/zzp](http://www.uni-muenchen.de/aktuelles/stellenangebote/stud_hilfskraft/index.htmlg.ophase/zzp)

## 10.5. Stipendien

Für ein Stipendium ist nicht immer die Note wichtig, manche achten in besonderem Maße auf das soziale Engagement. Das bekannteste ist vermutlich das Deutschlandstipendium [1]. Es gibt aber diverse weitere Stipendienggeber. Suchen lohnt sich! Nützlich kann dabei mystipendium [3] sein, das dir, nach Erstellung eines Profils, die Stipendien anzeigt, die am besten zu dir passen.



[1] **Deutschlandstipendium**

<http://www.lmu.de/deutschlandstipendium>  
g.ophase/s0t



[2] **Übersicht über Stipendiumsfinder**

<http://www.lmu.de/studium/studienfinanzierung/stift>  
g.ophase/jyc



[3] **Stipendiensuchmaschine myStipendium**

<http://www.mystipendium.de/>  
g.ophase/c72

## 11. Ankommen in München

### 11.1. Ummeldung – Zweitwohnsitz

Nach einem Umzug muss man sich in der neuen Stadt anmelden bzw. bei einem Stadtgebietswechsel ummelden. Entweder stattet man dazu dem KVR<sup>1</sup> persönlich einen Besuch ab oder schickt das unterschriebene Formular per Post. Das Formular sowie nähere Infos zu den zuständigen Stellen finden sich im Internet im Dienstleistungsfinder auf den Seiten der Stadt München.

Benötigte Unterlagen für die Ummeldung:

- Personalausweis oder Reisepass
- Bei mehreren Wohnungen: Das Beiblatt für mehrere Wohnungen
- Bei der Anmeldung per Post: Ausgefülltes Formular und Kopie des Personalausweises.

Sollte man sich dafür entscheiden, München oder seine bisherige Wohnung als Zweitwohnsitz anzumelden, fallen extra Steuern an. Die Zweitwohnsitzsteuer liegt bei 9 % der jährlichen Nettokaltmiete. Können Einkünfte unter 25.000 € nachgewiesen werden, so ist eine Befreiung von dieser Steuer möglich.



[1] **Dienstleistungsfinder München**

<http://muenchen.de/dienstleistungsfinder/muenchen/1063475/g.opha.se/a6c>

### 11.2. Wohnen

Wohnungen in München sind teuer, schwer zu bekommen und hart umkämpft. Die Mietpreise liegen auch für Studenten ca. 50–100 € über dem üblichen mittleren Preis in Restdeutschland. Das Studentenwerk bietet auf seiner Homepage eine gute Übersicht über alle Möglichkeiten des Wohnens. *Studentenwerkwohnheime* [1] sind günstig aber schwer zu bekommen (erkundigt euch in den Verwaltungsstellen direkt), *Privatzimmer* [2] werden vom Studentenwerk und der Mitwohnzentrale vermittelt. Außer-

---

<sup>1</sup>Kreisverwaltungsreferat

dem gibt es *Wohnen gegen Hilfe für ältere Leute*, die der helfenden Hand Wohnraum zur Verfügung stellen. Weitere Angebote findest du unter [3] und falls alles schiefgeht gibt es noch die *Notunterkünfte* [4] [5].

**[1] Studentenwerkwohnheime**

[http://www.studentenwerk-muenchen.de/wohnen/  
wohnanlagen-des-studentenwerks-muenchen/  
g.ophase/s5p](http://www.studentenwerk-muenchen.de/wohnen/wohnanlagen-des-studentenwerks-muenchen/g.ophase/s5p)

**[2] Privatzimmer**

[http://www.studentenwerk-muenchen.de/wohnen/  
vermittlung-von-privatzimmern/  
g.ophase/fta](http://www.studentenwerk-muenchen.de/wohnen/vermittlung-von-privatzimmern/g.ophase/fta)

**[3] weitere Wohnangebote**

[http://www.studentenwerk-muenchen.de/wohnen/  
weitere-wohnangebote  
g.ophase/quet](http://www.studentenwerk-muenchen.de/wohnen/weitere-wohnangebote/g.ophase/quet)

**[4] Notunterkünfte Caritas**

<http://www.caritastoelz.de/Page010179.htm>  
g.ophase/wdb

**[5] Notunterkünfte Jugendhilfe**

[http://www.wohnhilfe-muenchen.de/jugendhilfe/die-jugendpension-jup.  
html](http://www.wohnhilfe-muenchen.de/jugendhilfe/die-jugendpension-jup.html)  
g.ophase/var

## Selbst mieten

Eine Wohnung selber zu mieten ist teuer, aufwändig und oft werden Provisionen fällig. Suchen lohnt sich in den gängigen Online Portalen und auf der Immobilienseite der Süddeutschen Zeitung, auch online. Meistens werden Bürgschaften oder andere Sicherheiten verlangt. Wer vorbereitet zur Besichtigung kommt, ist im Vorteil.

## Wohngemeinschaften

Eine freundliche E-Mail mit einer Vorstellung eurer selbst und warum ihr in diese WG passt ist wichtig.



[1] WG-Suchmaschine  
<http://wg-gesucht.de>  
[g.ophase.fc4](http://g.ophase.fc4)



[2] WG-Suchmaschine  
<http://studenten-wg.de>  
[g.ophase/8ua](http://g.ophase/8ua)

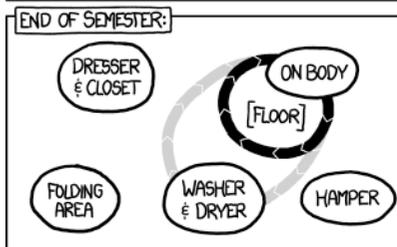
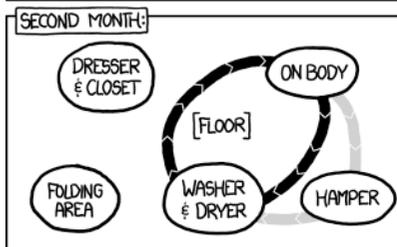
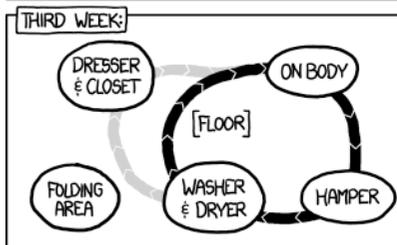
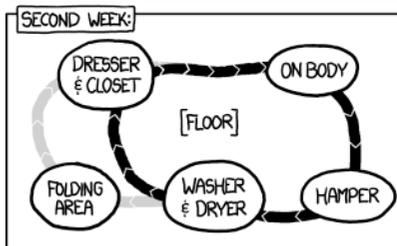
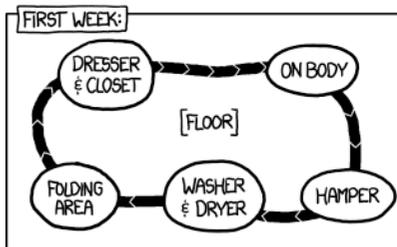
### 11.3. Rundfunkbeitrag

Seit letztem Jahr gibt es einen neuen Rundfunkbeitrag. Man zahlt nun pro Haushalt und nicht mehr pro Gerät. Die Gebühren von 17,50 € sind pro Monat zu zahlen. Eine Befreiung ist unter Umständen möglich, wenn man beispielsweise BAföG erhält.



[1] Rundfunkbeitrag  
<http://rundfunkbeitrag.de>  
[g.ophase/803](http://g.ophase/803)

## COLLEGE LAUNDRY HABITS



## 11.4. Mülltrennung

Für die Restmüll- und Altpapiertrennung stehen in jedem Wohnblock eigene Tonnen zur Verfügung. Teilweise finden sich dort auch extra Biotonnen. Die Container für Plastik, Dosen und Altglas sind über die Stadt verteilt und auch selten weit entfernt. Sperrmüll, Elektroschrott und ähnliches sollte man am besten zu den Wertstoffhöfen bringen. Man sollte sich davor nach den Öffnungszeiten erkundigen. Im Gegensatz zu manch anderen Städten sind diese in München kostenlos.



[1] **Müllentsorgung München**

<http://awm-muenchen.de>

[g.ophasec.com/v56](https://www.g.ophasec.com/v56)

## 12. Fortbewegung

### 12.1. Fahrrad

Fahrradfahren lohnt sich nicht nur, weil es die schnellste und flexibelste Möglichkeit ist, in München voranzukommen, es ist auch gesund, schont das Klima und macht Spaß. Es ist auch deutlich günstiger als die häufig überfüllten öffentlichen Nahverkehrsmittel: Wenn man das Semester über Rad fährt spart man sich 141 €.

Damit kann man schon den ein oder anderen Drahtesel refinanzieren oder hat zumindest eine Anzahlung für ein gutes, gebrauchtes Fahrrad. Dieses findet man beispielsweise bei eBay, Polizei-, Bahnhofs- und Wohnheimsversteigerungen oder auf einem der zahlreichen Flohmärkte in München.

München ist nicht nur Radlhauptstadt, sondern auch (gefühlte) Kontrollierhauptstadt. Auf ausgeschilderten Strecken sollte man Schrittgeschwindigkeit einhalten, sonst zahlt man schnell 15 €. Ohne Licht bei Nacht oder Dunkelheit sowie auf der falschen Straßenseite fahren (dies gilt auch auf der Leopold- / Ludwigstr.), kosten 20 €. Vor allem nicht unterschätzen sollte man das Rotlicht an Ampeln. Wer das ignoriert, ist schnell mal 100 € los und sammelt zusätzlich noch Punkte in Flensburg.

Ansonsten bleibt uns vor allem der Rat, euch nicht vom Münchner Verkehrsverhalten anstecken zu lassen, sondern defensiv und rücksichtsvoll zu fahren. Unsere zahlreichen Nahtoderlebnisse im Stadverkehr sind nicht nachahmenswert.

#### **Hier noch ein paar Tipps für den Münchner Straßenverkehr:**

- Trambahnschienen werden bei Regen, Schnee und Glätte Todesfallen
- Fußgänger schweben in eigenen Sphären. Die Autofahrer sind leider manchmal ähnlich unvorhersehbar.
- Helme haben schon so Manchem das Leben gerettet.
- Um das Wiederfinden des Fahrrades zu erleichtern, sollte man es abschließen

Wenn du kein eigenes Fahrrad besitzt und dir auch keines kaufen möchtest, aber im Stadtkern München wohnst, sind vielleicht die Leihräder der Deutschen Bahn, namentlich Call a Bike [1], für dich interessant. Für 24,00 € pro Jahr bekommst du als Studikon den *Pauschaltarif*, welcher dir erlaubt jedes Fahrrad für die ersten 30 Minuten kosten-

frei zu benutzen. Erst danach fällt der reguläre Preis von 0,08 € pro Minute an. In 30 Minuten kommt man in München mit dem Fahrrad aber ganz schön weit.

Vorsicht gilt es aber bei der Rückgabe der Leihräder walten zu lassen: Ist das Fahrrad mehr als 30 Meter von der nächsten Kreuzung abgestellt kostet das 5,00 €, außerhalb des Geschäftsgebietes 10,00 € und außerhalb der Stadtgrenzen auch schon Mal 25,00 €!

Neben Call a Bike von der Bahn gibt es auch Nextbike [2], bei welchen du das Fahrrad jedoch an festen Stationen wieder abstellen musst.

Falls du dein Fahrrad einmal nicht mehr brauchst, zum Beispiel weil du in eine andere Stadt ziehst, dann lass es bitte nicht einfach vor der Uni stehen. Wenn du nicht weißt, was du damit machen sollst, kannst du den Hausmeistern Bescheid geben, damit sie es entsorgen.



[1] Call a Bike  
<http://callabike-interaktiv.de>  
[g.opha.se/qev](http://g.opha.se/qev)



[2] Nextbike  
<http://nextbike.de>  
[g.opha.se/acq](http://g.opha.se/acq)

## 12.2. MVV

Der Münchner Verkehrsverbund ist der Träger des Großteils des ÖPNV in München.

### Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in die Uni

Die U-Bahnen U3 und U6 halten direkt am Hauptgebäude (Haltestelle Universität). Die meisten anderen Gebäude sind ebenfalls mit U-Bahn, Bus oder Tram gut zu erreichen. Genaueres zu den wichtigsten Gebäuden und naheliegenden Haltestellen findest du auf der Karte am Ende dieses Heftes.

### Semesterticket

Dank des *AK Mobilität zum Semesterticket München* [1] hat München nach vielen Jahren nun auch endlich ein Semesterticket für seine Studenten. Beim Zahlen deines Stu-



dienbeitrages ist dir sicherlich aufgefallen, dass du einen Solidarbeitrag in Höhe von 61,00 € leisten musst. Diesen Beitrag müssen alle Studika bezahlen, im Gegenzug darf damit das komplette Netz des MVV befahren werden: täglich von 18–6 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen sogar gantztägig (daher auch “Partyticket” genannt).

Möchtest du dein Ticket auch außerhalb dieser Zeiten nutzen, kannst du gegen eine Zahlung von 146,50 € an den Automaten der MVG und der Deutschen Bahn das Semesterticket erwerben. Im Gegensatz zum Solidarbeitrag, musst du diesen Teil des Tickets aber nicht erwerben, wenn du nicht möchtest bzw. das Ticket nicht brauchst.

Für die meisten Studika, die den MVV nutzen, dürfte das Semesterticket die günstigste Möglichkeit sein – es lohnt sich schon, wenn du pro Monat mehr als 24,42 € in Fahrkarten investieren würdest.



Das Semesterticket – sowohl das “Partyticket” als auch der Teil mit Zuzahlung – sind immer für ein Semester gültig. Hier musst du dich auf die auf deinem Studenausweis aufgedruckte Laufzeit des Semesters beziehen. Bitte denke auch daran, dass das Semesterticket immer nur zusammen mit deinem Studenausweis gilt, welcher wieder-

rum nur mit einem amtlichen Ausweisdokument gültig ist.

Wenn du beschließt, ein Semesterticket am Automaten zu kaufen (halte bitte deine Matrikelnummer zur Eingabe bereit), erhältst du zwei Belege: das Ticket als solches und einen Zahlungsbeleg. Letzteren solltest du daheim gut aufheben, denn solltest du dein Ticket verlieren, kannst du einmalig gegen Vorlage des Zahlungsbeleges und Entrichten von 5,00 € ein zweites Semesterticket erhalten.



[1] **AK Mobilität zum Semesterticket München**

<http://semesterticket-muenchen.de>  
[g.opha.se/cyl](http://g.opha.se/cyl)

## Ausbildungstarif

Für Studika, die nur wenige Monate den MVV in Anspruch nehmen, kann sich unter Umständen auch der vom MVV angebotene *Ausbildungstarif II* [1] lohnen. Der Preis richtet sich dabei nach der Zahl der benötigten Zeitkartenringe, die befahren werden. Bevor du dir aber ein Ticket kaufen kannst, musst du dir eine Kundenkarte besorgen. Diese bekommst du im MVG-Kundencenter am Hauptbahnhof, Ostbahnhof oder in der Poccistraße 1–3 (alle zwischen 8:00 und 18:00 Uhr). Alternativ kannst du deine Kundenkarte auch direkt online beantragen und selber Ausdrucken.

Das Ticket gibt es mit der Gültigkeit einer Woche (10,20 € bis 41,90 €) oder eines Monats (37,40 € bis 152,90 €) an einem der MVG-Zeitkartenautomaten, in den MVG-Kundencentern oder den MVG-Verkaufsstellen. Monatsfahrkarten gelten bis 12 Uhr des ersten Werktags des Folgemonats.



[1] **MVG Ausbildungstarif**

<http://mvg-mobil.de/tarife/ausbildungstarif.html>  
[g.opha.se/52c](http://g.opha.se/52c)

## U21-Angebot

Für junge Studika, die nur gelegentlich fahren, kann auch die Streifenkarte die optimale Wahl sein. Jugendliche von 15 bis 20 Jahren nutzen das U21-Angebot und entwerfen auf der Streifenkarte je Zone nur einen Streifen - damit zahlen sie halb so viel wie Erwachsene.

### **12.3. Auto**

Du kommst im Allgemeinen mit dem Auto nicht schneller durch die Stadt, als mit dem ÖPNV oder dem Fahrrad. Spätestens bei der Parkplatzsuche vor der Uni wirst du merken, dass es bessere Möglichkeiten gibt, in die Uni zu kommen.

# A. Gebäudeübersichten

## Geschwister-Scholl-Platz 1 (Hauptgebäude)

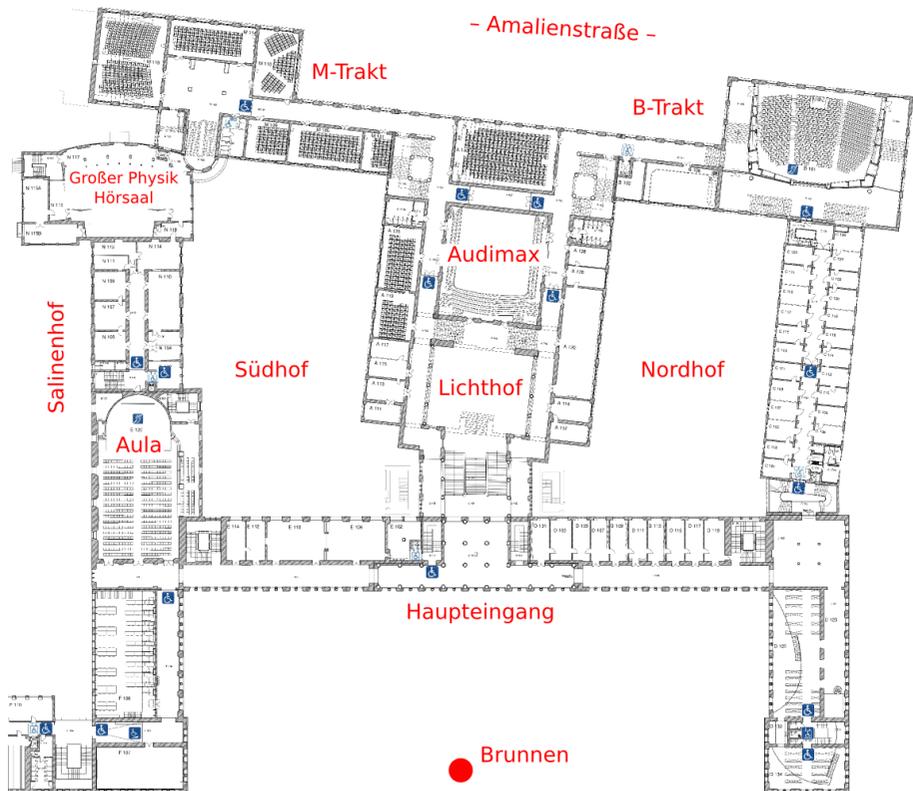


Abbildung A.1.: Erdgeschoss

## Theresienstraße 37 – 41 (Mathebau)

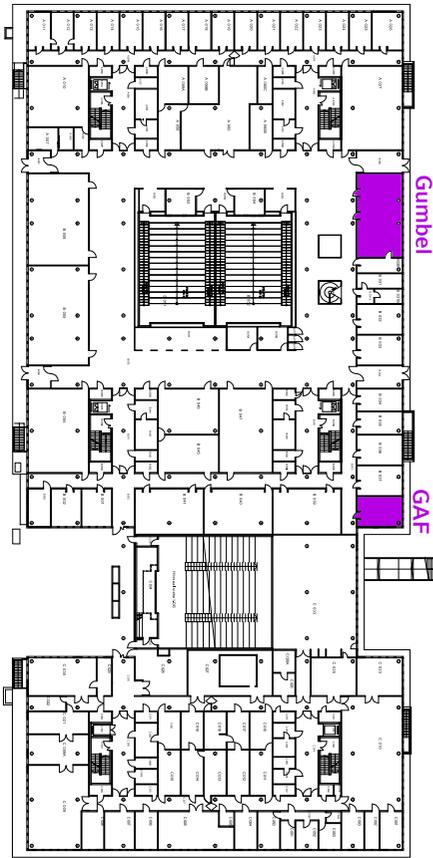


Abbildung A.2.: Erdgeschoss

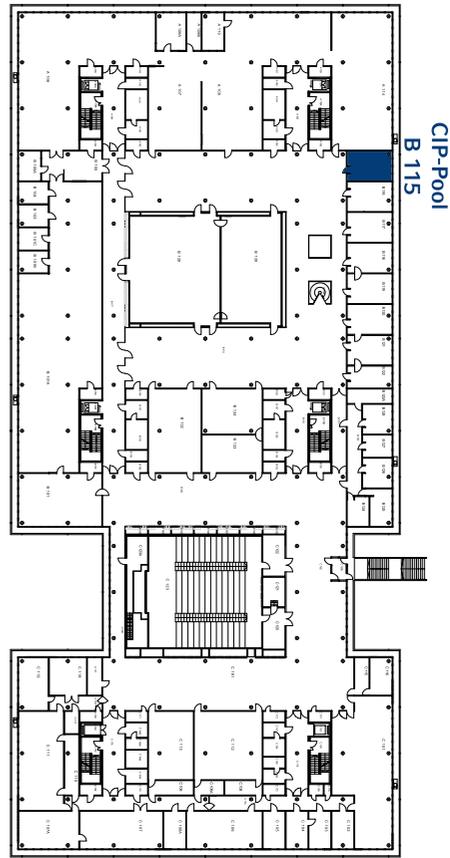


Abbildung A.3.: 1. Obergeschoss

Oettingenstraße 67 I MI

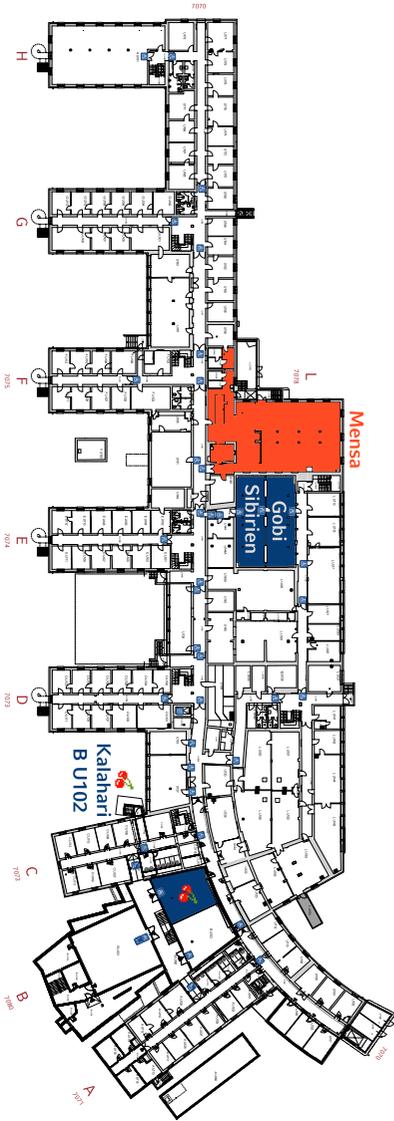


Abbildung A.4.: Keller

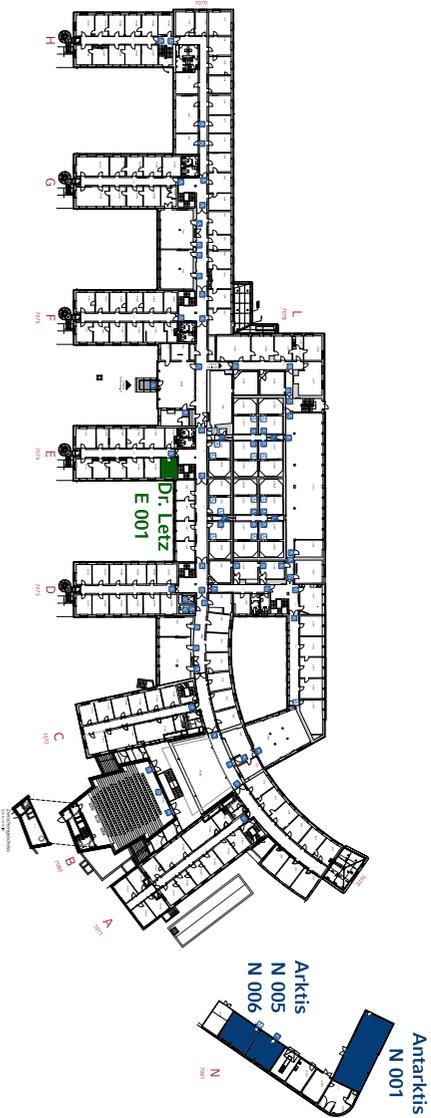


Abbildung A.5.: Erdgeschoss

Schellingstraße 4 **P**

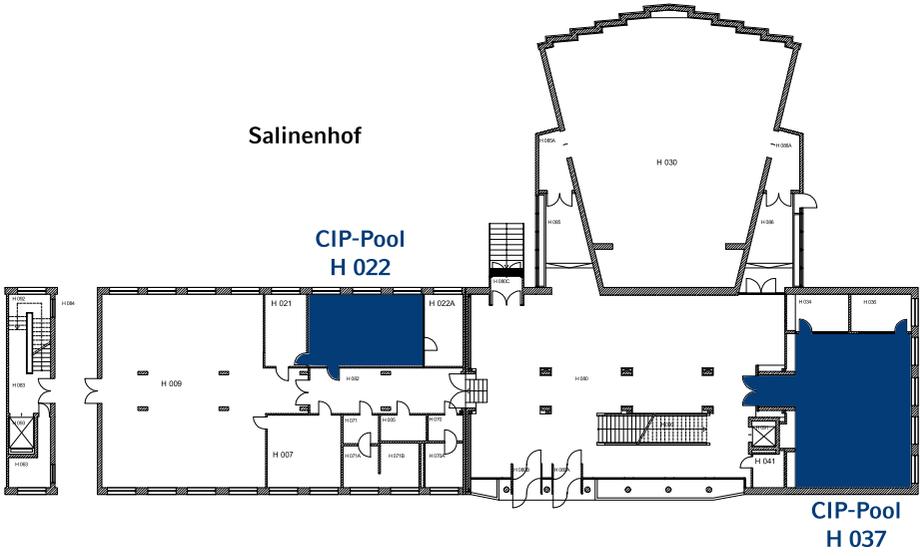


Abbildung A.6.: Erdgeschoss

## B. Rätselseite

### Mini-Sudoku

Trage in jede Zeile und Spalte die Ziffern 1, 2, 3, 4 so ein, dass A waagrecht, A senkrecht, B senkrecht und F senkrecht Primzahlen sind!

a	b	c	d
e			
f			
g			

### Altersrätsel

Zwei Mathematiker treffen sich zufällig auf der Straße und kommen ins Gespräch:

- Hattest du nicht drei Söhne? Wie alt sind die denn jetzt?
- Wenn man ihre Jahre zusammenzählt, erhält man 13 und wenn man sie miteinander multipliziert, erhält man das heutige Datum.
- Hmm, das genügt mir noch nicht ...
- Achja stimmt, ich hatte vergessen zu erwähnen, dass mein ältester Sohn einen Hund hat!
- Danke, jetzt weiß ich ihr Alter.

Wie alt sind die Söhne?

### Kreuzzahlenrätsel

Jede Summe, und jeder Summand innerhalb der Summe, darf nur einmal auftreten.

	17	34		33	11
16			8		
			8		
35					
	19				
	10				3
19					
15			4		

### Filmrätsel

Welchen Film haben wir hier versteckt?

T	U	S	N	L	A	U	E
Z	A	C	T	A	B	S	I
N	O	H	K	R	A	V	S
A	M	E	D	D	D	E	L
T	W	O	E	E	L	O	W
O	I	V	R	R	P	A	N
R	A	M	S	S	S	K	C



## C. Häufig gebrauchte Abkürzungen

BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
c.t.	Lat.: cum tempore (15 min später als angegeben)
EWO	Erstsemesterwochenende
GAF	Gruppe aktiver Fachschaftika
g.d.w.	genau dann wenn
LMU	Ludwig-Maximilians-Universität
LPO	Lehramtsprüfungsordnung
LRZ	Leibniz-Rechenzentrum
MVG	Münchner Verkehrsgesellschaft
MVV	Münchner Verkehrs- und Tarifverbund = MVG + S-Bahn + $\Sigma$ Regionale Busunternehmen
N.N.	Lat.: Nomen nominandum (noch zu nennen)
o.B.d.A.	ohne Beschränkung der Allgemeinheit
RBG	Rechnerbetriebsgruppe
RGB	Rot-Grün-Blau
RTFM	Read The Fucking Manual
s.t.	Lat.: sine tempore (pünktlicher Beginn)
StuVe	Studikavertretung
TUM/TU	Technische Universität München
FH/HM	[Fach-]Hochschule München
ZHS	Zentraler Hochschulsport

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00					
10:00					
12:00					
14:00					
16:00					
18:00					



# Schnellbahn mit Tram und Express



Nur zeitweilig  
**U7 U8 S20**  
**S6**  
 Abschnitt Ostbahnhof ↔ Ebersberg  
 Tram  
 ExpressBus  
 Mo-Sa tagsüber bis ca. 22 Uhr  
 So&Feiertage kein Betrieb  
 Regional- / Fernzughalt



## Distanzen

	<b>Fuß</b>	<b>Fahrrad</b>	<b>ÖPNV</b>
Hauptgebäude – Theresienstr.	12 min	6 min	–
Hauptgebäude – Amalienstr. 17	10 min	5 min	–
Hauptgebäude – Giselastr.	8 min	5 min	2 min (U3/6)
Hauptgebäude – Oettingenstr.	17 min	8 min	10 min (Bus 154)
Theresienstr. – Oettingenstr.	29 min	12 min	15 min (Bus 154)
Theresienstr. – Giselastr.	18 min	8 min	10 min (Bus 154)

Ohne Wartezeiten bei ÖPNV.

Taktung bei U3/U6: 3 – 6 min, bei Bus 154 und Tram: 10 min  
(Uni-relevante Zeiten)





nsa Giselastr.,  
udenten-Bibliothek  
hweinchenbau)

U Giselastr.  
(U3/6, 154)



Giselastr.

Leopoldstr.

uptgebäude  
(HöB)



Veterinärstr.



Universität  
(U3/6, 154)



Tivolistraße  
(18,154)



Oettingenstr.



Oettingen-  
straße

Englischer Garten

Tänn-Str.

Lerchenfeldstr.

4/5)



Bei der ganzen Informationsflut, die in der ersten Unizeit auf dich einstürzt, hoffen wir dir mit unserem Ersti-Einstein einen kleinen Ratgeber an die Hand zu geben.

Der Ersti-Einstein bündelt Wichtiges, erklärt dir Nichtoffensichtliches, und versucht bei vielen Problemen zumindest erste Lösungsansätze zu bieten.